# Egestorfer Gemeindeblatt

Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 26 · April - Juni 2015

FROHE OSTERN 2015

BLUMENHAUS
FLORISTIK & GÄRTNEREI

**Martin Müller**

Kreative Sträuße und Gestecke.
Dekorationen für jeden Anlass
Beet- u. Balkonpflanzen

FLEUROP

Im Schätzendorfe 37
21272 Egestorf-Schätzendorf
Telefon: 0 41 75 / 5 28
e-mail: florist-mueller@t-online.com
Internet:www.florist-mueller.com

Florist

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.30 - 12.30 / 14 - 18 Uhr, Sa.: 8.30 - 13 Uhr

Schuhe
andrea küchenmeister

Tamaris® Gabor
PASCUCCI
ACCATINO
DONNA CAROLINA
LLOYD
rieker
ecco
Josef Seibel
WALDLÄUFER
PETER KAISER
SCHUHMACHER SEIT 1838
und viele andere

**Schuhmode für Damen & Herren**
**Schmiedestr. 1 • 21376 Salzhausen**
Tel. (04172) 9 88 73 33 • ÖZ: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-14.00 Uhr

# Inhalt

## Gemeinde


| | |
|---|---|
| Zahlen vom Einwohneramt | 3 |
| Grußwort des Bürgermeisters | 5 |
| Protokoll des Bauausschusses | 7 |
| Protokoll der Ratssitzung | 17 |
| Protokoll des Bauausschusses | 23 |
| Protokoll des JKSKT-Ausschusses | 27 |
| Protokoll des Finanzausschusses | 32 |
| Kurzbericht zur Ratssitzung(24.3.) | 33 |


## Vereine...


| | |
|---|---|
| Heimatverein | 36 |
| Heff keen Tied | 22 |
| Sportverein MTV | 51 |
| Schützenverein | 54 |
| Theaterverein | 45 |


## Kirchengemeinden


| | |
|---|---|
| Evang. Pfarrgemeinde | 23 |
| Kath. Kirchengemeinde | 25 |


## Allerlei


| | |
|---|---|
| Firmen stellen sich vor: ARTIS | 34 |
| Handmade | 44 |
| Neues zu Döhle | 46 |
| Y-Trasse / UNSYNN | 46 |
| Nahverkehr | 55 |


## wichtige Informationen


| | |
|---|---|
| Termine auf einen Blick | 49 |
| Rufnummern der Gemeinde | 55 |
| Ärzte / Apotheken | 56 |
| Apothekennotdienst | 57 |
| Wichtige Rufnummern/Notrufe | 58 |


Titelfoto: M. Tobold

Gemeinde

# Zahlen vom Einwohneramt

| Stand: | 10.06.14 | 10.09.14 | 10.12.14 | 10.03.15 |
|---|---|---|---|---|
| Zuzüge | 58 | 45 | 38 | 48 |
| Wegzüge | 22 | 35 | 18 | 50 |
| Geburten | 6 | 3 | 1 | 7 |
| Sterbefälle | 10 | 15 | 9 | 10 |
| Einwohner | | | | |
| Gemeinde gesamt | 2.457 | 2.508 | 2.529 | 2.527 |
| nach Orten | | | | |
| - Egestorf | 1.265 | 1.293 | 1.308 | 1.311 |
| - Döhle | 336 | 349 | 353 | 345 |
| - Evendorf | 349 | 350 | 348 | 351 |
| - Sahrendorf | 264 | 268 | 270 | 269 |
| - Schätzendorf | 243 | 250 | 250 | 251 |

| Stichtag | Einw. |
|---|---|
| 31.12.1988 | 2.053 |
| 30.06.1989 | 2.086 |
| 30.06.1990 | 2.118 |
| 30.06.1991 | 2.149 |
| 30.06.1992 | 2.185 |
| 30.06.1993 | 2.207 |
| 30.06.1994 | 2.195 |
| 30.06.1995 | 2.249 |
| 30.06.1996 | 2.301 |
| 30.06.1997 | 2.293 |
| 30.06.1998 | 2.285 |
| 30.06.1999 | 2.357 |
| 30.06.2000 | 2.386 |
| 30.06.2001 | 2.383 |
| 30.06.2002 | 2.405 |
| 30.06.2003 | 2.377 |
| 30.06.2004 | 2.402 |
| 30.06.2005 | 2.402 |
| 30.06.2006 | 2.386 |
| 30.06.2007 | 2.408 |
| 30.06.2008 | 2.404 |
| 19.06.2009 | 2.449 |
| 19.06.2010 | 2.445 |
| 19.06.2011 | 2.445 |
| 19.06.2012 | 2.400 |
| 10.06.2013 | 2.404 |
| 10.06.2014 | 2.457 |


**Anzeigenschaltung**
**F. Tobold: 0 1 79 - 241 33 79**
**f. tobold@gemeindeblatt-egestorf.de**

**Bahls Garten- und Landschaftsbau**

Ginsterweg 22, 21272 Egestorf

**Mobil - 0172 517 83 58**

info@bahls-gartengestaltung.de

- Teiche
- Erdarbeiten
- Gehölzschnitt
- Problembaumfällung
- Bewässerungsanlagen
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Treppen und Mauern verschiedenster Materialien

**www.bahls-gartengestaltung.de**

# Grußwort des Bürgermeisters

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

Egestorf blüht auf und nicht nur Egestorf, sondern, dank der hervorragenden Aktion unseres Verkehrsvereines und dem engagierten Arbeiten unzähliger ehrenamtlicher Helfer, auch alle anderen Ortsteile in unserem Gemeindegebiet. Im Herbst hieß es nun schon zum zweiten Mal in Folge unter dem Motto „Egestorf blüht auf“ - mit Harke und Spaten bewaffnet - etliche Blumenzwiebeln in den Boden zu bringen. Kaum waren die ersten Sonnenstrahlen zu sehen, waren die rüstigen Egestorfer Rentner der „Hef keen Tied AG“ im philosophischen Steingarten zu finden und entfernten letzte Laubreste, um auch den Frühblühern den Weg an die Sonne zu ebnen.

Das Ergebnis ist wieder einmal Beweis dafür, dass gemeinsames Tun nachhaltig dafür sorgt, dass wir uns alle in unserer Gemeinde wohlfühlen können. Ein ganz großes Dankeschön an alle, die sich bei den verschiedenen Aktionen für unsere Gemeinde eingebracht haben.

Dieses Einbringen wird auch zukünftig in besonderem Maße für uns wichtig sein und bleiben. Nachdem der Rat der Gemeinde Egestorf die Fläche zur Ansiedlung einer Flüchtlingsunterkunft beschlossen hat, wird der Landkreis Harburg die Bauarbeiten, die schon sichtbar begonnen haben, Anfang Juni soweit abgeschlossen haben, dass die Unterkunft bezugsfertig sein wird. Bis dahin wird es unsere Aufgabe sein, ein Netzwerk zu entwickeln, das es uns möglich macht, die Menschen in unserer Gemeinde willkommen zu heißen, aufzunehmen und sie ein wenig in ihrem Alltag zu unterstützen. Wir können hier mit Sicherheit aus den Erfahrungen, die in Hanstedt und Salzhausen gemacht wurden, lernen.

Als erstes brauchen wir allerdings Menschen, die sich hier engagieren möchten. Dazu wird im Gemeindebüro eine Liste ausliegen, in die sich interessierte Bürgerinnen und Bürger eintragen können. Auch eine e-Mailadresse wurde eigens für diesen Zweck ins Leben gerufen. Unter helfer-asyl@gemeinde-egestorf.de können Sie sich ab sofort ebenfalls bei uns als Helfer registrieren lassen. Wir werden Sie dann zukünftig mit einem Newsletter zu diesem Thema auf dem aktuellen Stand halten und Sie zu anstehenden Zusammenkünften und Beratungen einladen. Auf diesem Wege hoffen wir, ein schlagkräftiges Netzwerk für Egestorf aufbauen zu können und den Herausforderungen, die die Ansiedlung von 58 Flüchtlingen in Egestorf mit sich bringen wird, auch begegnen zu können. Ich hoffe und zähle auf Ihre Unterstützung!!

Aber auch ein zweites Thema dürfen wir in diesen Tagen nicht aus den Augen verlieren. Die Deutsche Bahn plant zurzeit neu, auf welchen Wegen sie die Frachten aus dem Hamburger Hafen ins niedersächsische Hinterland und von dort aus weiter transportieren kann. Hierzu wurde ein Dialogforum Schiene Nord ins Leben gerufen, in dessen Rahmen alle möglichen Streckenverläufe und Möglichkeiten gefunden und diskutiert werden sollen. Eine der geplanten Strecken läuft direkt an der A7 entlang und somit durch unser Gemeindegebiet. Besonders die Ortschaften Egestorf, Evendorf und Döhle werden durch den Bau eines solchen Schienenstranges im Besonderen beeinflusst werden.

Seit Januar formiert sich bei uns der Widerstand gegen diese Pläne. Viele Bürger haben sich schon einer aus Soltau stammenden und initiierten Bürgerbewegung angeschlossen und unterstützen deren Aktivitäten, den Protest nach außen zu tragen. Sicher haben

auch sie schon die Protestkreuze gesehen, die den möglichen Trassenverlauf symbolisieren sollen. Dieser Protest muss in der nächsten Zeit lauter, deutlicher und auch medienwirksamer werden. Unsere Bundestagsabgeordneten Svenja Stadler und Michael Grosse-Brömer werden gemeinsam mit unserem Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus, Vertretern der Bürgerinitiativen und mir am 11.04.2015 um 14 Uhr im Gewerbegebiet an der Lübberstedter Str. gegen den Neubau einer Güterverkehrstrasse entlang der A7 demonstrieren. Ich hoffe auch hier auf Ihre Unterstützung und würde mich freuen, wenn Sie an diesem Tage ebenfalls in den Buchenring kommen würden.

Zum Abschluss meines Beitrags zu diesem Gemeindeblatt möchte ich Ihnen noch etwas aus der Arbeit unseres Gemeinderates berichten. Dort ist man einstimmig der Meinung, dass die Gemeinde sich stärker im Bereich der Wirtschaftsförderung engagieren sollte. Aus diesem Grund haben wir in den laufenden Haushalt eine Haushaltsposition in Höhe von 2000,- € aufgenommen. Dieser Betrag soll als Startfinanzierung eines Moderationsprozesses dienen, als Moderator können sich alle Vereine, Verbände, Institutionen und Privatpersonen bewerben. Die Ergebnisse einer solchen Arbeit könnten dann in den Haushalt 2016/2017 mit einfließen und umgesetzt werden. Sollten Sie Interesse oder Fragen zu diesem Projekt haben, sprechen Sie mich bitte gerne an.

Sie sehen: Das Frühjahr 2015 wird ein bewegtes, und ich hoffe, Sie auf der einen oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen zu können. Einstweilen wünsche ich ihnen viel Vergnügen und informative Momente beim Lesen des vorliegenden Gemeindeblattes.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr
Marko Schreiber
1. Bürgermeister

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?
F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

# Öffentl. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

**27.01.15, im Hotel 'Acht Linden , 21272 Egestorf**

**esende:**

**Mitglieder**
Herr Lutz Marquardt - Vorsitzender
Herr Walter Wilhelm Kruse - stv. Vorsitzender
Herr Denis Schünhof - Ratsmitglied
Herr Jens Koehler - Ratsmitglied
Herr Ingo Rieckmann - Ratsmitglied
**Verwaltung**
Frau Conny Schwanemann - Protokollführerin

**Ratsmitglieder**
Herr Hans-Joachim Mencke
Herr Marko Schreiber
Herr Günter van Weeren
Herr Ralf Hagel
Herr Christian Sauer
Frau Christine Bernstorff
Frau Magitta Schmid

**Gäste**
Herr Hans-Heinrich Schwanemann zu TOP 9
Herr Friedrich-W. Lohmann zu TOP 10
Frau Susanne Vogel zu TOP 10
Herr Karsten Schwormstede zu TOP 11
Herr Luis Gomes-Martinho zu TOP 12, 13
Herr Dipl.-Ing. Friedrich Lödige zu TOP 14, 15, 16

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

**Tagesordnung:*** - Öffentlicher Teil (Beginn: 20:07 Uhr)

**1 Bericht des Ausschussvorsitzenden**
**1.1 Neubau Radweg Egestorf Waldsiedlung - Evendorf**
**2 Amtliche und sonstige Mitteilungen**
**3 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
**4 Asylunterkunft Egestorf - VO/05/2014/055**
**5 Bebauungsplan "Zum Aueberg" mit örtlicher Bauvorschrift der Gemeinde Egestorf - Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der frühzeitigen Beteiligung Öffentlichkeit - VO/05/2015/066**
**6 Bebauungsplan" Dorfpark" der Gemeinde Egestorf - Beratung über die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und über die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch - VO/05/2015/060**
**7 Bebauungsplan "Dorfkern Egestorf" - Beschluss über den geänderten Geltungsbereich - Beschluss über das städtebauliche Leitbild (als Basis des Bebauungsplanes) und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB - VO/05/2015/061**
**8 1. Satzung zur Änderung der "Satzung der Gemeinde Egestorf über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Dorfkern Egestorf"" - VO/05/2015/062**

*Die abgedruckten Tagesordnungen der Sitzungsprotokolle wurde um die Regularien gekürzt und neu numeriert. (d. Red.)

**9 Erweiterung des Kassengebäudes am Aquadies VO/05/2015/063**
**10 Neubau eines Toilettenhauses am Jugendcamp VO/05/2015/064**
**11 Neubau eines Info-Pavillons am Parkplatz in Döhle VO/05/2015/065**
**12 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nord B, 1. Änderung - Farbe des Sichtmauerwerks - Krähenberg 16 in Egestorf - VO/05/2014/058**
**13 Behandlung von Anfragen und Anregungen**
**13.1 Termin für ein Bündnis gegen die Y-Trasse in Döhle**
**14 Schließung der Sitzung** - Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 23:19 Uhr.

**Die Niederschrift vom 10.12.2014 wurde genehmigt.**

## 1 - Bericht des Auschussvorsitzenden

**1.1 Neubau Radweg Egestorf Waldsiedlung - Evendorf**
Der Vorsitzende erklärt, dass es eine Zusage des Landes für den Bau des Radweges zwischen Egestorf Waldsiedlung und Evendorf an der Landesstraße gebe. Baubeginn solle das dritte Quartal 2015 sein. Die Hälfte der Gesamtkosten von 387.000,-- € habe die Gemeinde zu tragen.

## 2 - Amtliche und sonstige Mitteilungen
Es liegen keine amtlichen Mitteilungen vor..

## 3 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
Seitens der Einwohner wird der Wunsch geäußert, nach der Beratung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten Fragen stellen zu dürfen. Dem Vorgehen wird seitens des Ausschusses zugestimmt.

## 4 - Asylunterkunft Egestorf - Vorlage: VO/05/2014/055

**Der Vorsitzende** erklärt, SG-Bgm. Herr Muus und Herr Kaminski vom Landkreis Harburg hätten in der vorausgegangenen Sitzung die Sachlage verdeutlicht. Es sei klar, dass man in Egestorf Flüchtlingsunterkünfte brauche. In den Fraktionen wurden vier Standorte diskutiert. Anschließend erläutert der Vorsitzende die vier möglichen Standorte.
**AM Kruse** weist auf die Hilfsbereitschaft der Egestorfer nach dem 2. Weltkrieg hin, als sehr viele katholische Flüchtlinge aufgenommen wurden. Er hoffe, dass heute immer noch das Herz der Menschen für Flüchtlinge schlage. Weiter führt er aus, dass seitens der CDU/FDP Fraktion alle Standorte mit Punkten nach verschiedenen Gesichtspunkten bewertet wurden. Man sei zu dem Schluss gekommen, dass der Standort 4 „Lübberstedter Straße / hinter Gewerbehalle Böttger“ am besten geeignet sei. Er möchte beantragen, dass diese Fläche für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werde.
**AM Köhler** erklärt, auch die UWE habe sich zusammengesetzt und ein Meinungsbild erarbeitet. Es werde ebenfalls der Standort an der Lübberstedter Straße favorisiert. Die gute Anbindung an das Dorf und das „Sehen und gesehen werden“ baue Berührungsängste ab. Weiter sei die Größe des Grundstückes gut bemessen und die Containerbauweise weniger auffällig. Er merkt zum Verfahren an, dass eine Bewertung der Standorte vorab fraktionsübergreifend beraten werden sollte.
**AM Rieckmann** führt aus, er werde den Standort an der Lübberstedter Straße unterstützen,

finde aber auch den Standort am Spechtweg aufgrund der angrenzenden Wohnbebauung geeignet. Die Fraktion Grüne / UWE beantragen, möglichst schnell eine Bürgerversammlung zu dem Thema einzuberufen, damit sich jeder, der sich engagieren möchte, einbringen könne. Der Vorsitzende erklärt, die Gemeinde halte engen Kontakt zur Samtgemeinde, um eine entsprechenden Austausch und Bürgerversammlung wie auch in den anderen Gemeinden geplant oder durchgeführt, anbieten zu können. Anschließend berichtet der Fachbereichsleiter des Ordnungsamtes der Samtgemeinde Hanstedt, Herr Schwanemann, über den Stand in Hanstedt. Es gebe auf Samtgemeindeebene bereits eine Gruppe von 40 Helfern, in der sich auch Egestorfer engagieren. Bislang seien 20 Personen in Hanstedt untergebracht, hiervon 18 alleinstehende Männer und 1 Ehepaar.
50 % kämen zurzeit aus dem arabischen Raum, 50 % aus dem jugoslawischen Raum. Nächste Woche finde das erste Mal das internationale Café in Hanstedt im evangelischen Gemeindehaus statt. Die Samtgemeinde arbeite mit den Banken zusammen, um die Auszahlungen auf Konten zu ermöglichen, der Ortsverband des ADFC habe Unterstützung bei der Reparatur und Spende von Fahrrädern angeboten und die DRK-Kleiderkammer habe für die Flüchtlinge extra geöffnet und Sachen herausgegeben. Hierbei seien auch bereits Ansprechpartner aus Egestorf eingebunden gewesen. In der neuen Unterkunft in Hanstedt stünden 44 Plätze für Flüchtlinge bereit sowie weitere Plätze für Obdachlose. Weiter werde kurzfristig die Unterkunft in der ehemaligen Schule in Asendorf belegt. Ein weiterer Standort sei in Marxen im Gewerbegebiet geplant. Er gehe nicht davon aus, dass es in Egestorf und Marxen vor den Sommerferien zu einer Belegung kommen werde. Anschließend wird die Sitzung für Bürgerfragen geschlossen. Es werden zahlreiche Einwohnerfragen gestellt. Nachdem die Sitzung wieder eröffnet wurde, erklärt Bgm. Schreiber, die Gemeinde diskutiere nicht ob, sondern an welchen Standort die Flüchtlinge am verträglichsten untergebracht werden können.
Der Vorsitzende schlägt vor, in den Beschluss aufzunehmen, dass die Fläche zur freien Landschaft einzugrünen sei. AM Kruse schlägt vor, der Bürgermeister solle beauftragt werden, mit dem Landkreis die Formalitäten zu klären. Es gehe hier nur um eine baurechtliche Empfehlung, deshalb halte er auch die Durchführung einer Bürgerversammlung für ein Thema für den Verwaltungsausschuss.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, zur Ansiedlung einer Flüchtlingsunterkunft, der Fläche Nr. 4 „Lübberstedter Straße / hinter Gewerbehalle Böttger“ seine Zustimmung zu erteilen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Modalitäten mit dem Landkreis Harburg zu klären.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0**

## 5 - Bebauungsplan "Zum Aueberg" mit örtlicher Bauvorschrift der Gemeinde Egestorf - Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der frühzeitigen Beteiligung Öffentlichkeit Vorlage: VO/05/2015/066

**Der Vorsitzende** bittet die Planerin, Frau Vogel, die Vorentwurfsplanung zu erläutern.
**Frau Vogel zeigt** das Bebauungs- und Nutzungskonzept. Sie weist auf den Bedarf an Mehrfami-

lienhäusern hin. Anschließend verdeutlicht sie anhand von Ansichten und Gebäudeschnitten, welche First- und Traufhöhen sich bei heutigen Baustilen ergeben (siehe Anlage). Die Gemeinde müsse sich entscheiden, welche Gebäudeformen und Dachneigung zugelassen werden sollen. Im Bereich des „WA 1“ sollen Mehrfamilienhäuser zulässig sein. Bei der Fläche handele es sich um den tiefsten Bereich im Planungsgebiet. Dadurch sei die Fernwirkung in die freie Landschaft nicht so hoch. Allerdings müsse man die Wirkung auf die direkt angrenzende Bebauung der Anlieger der Straße „Butengorn“ berücksichtigen.
**AM Kruse** befürwortet die Vorentwurfsplanung. Er beantragt die Erweiterung des Geltungsbereichs im nördlichen Plangebiet um die Erschließungsstraße bis zum Anschluss an den Sudermühler Weg und im südlichen Plangebiet um den unausgebauten Bereich des Döhler Kirchweges. Weiter spricht er sich gegen die Zulässigkeit von 30 % Putzanteil aus, da er diese Fassadengestaltung für die Region als untypisch empfinde.
**AM Rieckmann** spricht sich ebenfalls für die Planung aus. Er schlägt vor, nur im Bereich der Mehrfamilienhäuser (WA 1) auf die Zulässigkeit von Putzelementen in der Fassadengestaltung zu verzichten, da diese Gebäude aufgrund der Größe sehr prägend sein können und er hier eine traditionelle Gestaltung befürworte.
**AM Köhler** schließt sich den Ausführungen an. Er spricht sich dafür aus, alternativ zu Putzelementen auch Holzverschalungen bei den Einzel- und Doppelhäusern zuzulassen.
**Der Vorhabenträger, Herr Lohmann**, merkt an, es bestehe bei phantasielosen Architekten die Gefahr, eine Aufreihung von „Trafohäusern“ im 2-geschossigen Bereich am südwestlichen Gebietsrand zu erhalten und bittet darum, in diesem Bereich Putzanteile nicht auszuschließen. Anschließend wird die Sitzung für Einwohnerfragen unterbrochen. Es wird seitens eines Anliegers der Straße Butengorn darauf hingewiesen, dass das südliche Regenrückhaltebecken nicht am tiefsten Punkt geplant sei. **Frau Vogel erklär**t, es wurde für die Entwässerungsplanung noch kein Bodengutachten eingeholt, die Lage der Regenrückhaltebecken orientiere sich an den Geländehöhen und wurde mit einem Fachplaner besprochen. Eine detaillierte Bestandsaufnahme und Bewertung stehe aber noch aus. Insofern könne es hier auch noch Änderungen geben.
Die Ausschussmitglieder beraten weiter über die First- und Traufhöhen sowie Dachformen für die einzelnen Baufelder.

**Es geht folgender Beschluss:** Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Verwaltungsausschuss stimmt den allgemeinen Zielen und Zwecken des Bebauungsplans „Zum Aueberg“ sowie den voraussichtlichen Auswirkungen der Planung so zu, wie sie sich aus der Beschlussvorlage und den Anlagen 1 und 2 mit folgenden Ergänzungen: Der Geltungsbereich wird um Festsetzung der Erschließungsstraße bis zum Anschluss an den Sudermühler Weg sowie im südlichen Bereich bis an den Anschluss an den ausgebauten Teil des Döhler Kirchweges erweitert.
**Folgende Festsetzungen werden beschlossen:**
WA 1 Traufhöhe: 6,75m, WA 1 Firsthöhe: 10,00m.
**Im WA 1** sind als Material für die Ansichtsflächen der Außenwände von Gebäuden Sichtmauerwerk und Holzfachwerk zulässig.
WA 2 Traufhöhe: 6.00m, WA 2 Firsthöhe:9,00m.
**Im WA 2** sind als Material für die Ansichtsflächen der Außenwände von Gebäuden bis zu einem

Flächenanteil von 30 % Putz im Farbton hell sowie Holzverschalung zulässig. Als Dachform werden Zeltdächer zugelassen.
WA 5 Traufhöhe: 6,00m, WA 5 Firsthöhe: 9,00m.
**Im WA 5** sind als Material für die Ansichtsflächen der Außenwände von Gebäuden bis zu einem Flächenanteil von 30 % Putz im Farbton hell sowie Holzverschalung zulässig. Als Dachform werden Zeltdächer zugelassen.
Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0**
Hinweis der Verwaltung:
Der Vorentwurf wurde ebenso wie die örtliche Bauvorschrift entsprechend des Beschlusses aktualisiert und ist als Anlage beigefügt. Frau Vogel hat die südliche Anbindung der Erschließungsstraße an den Döhler Kirchweg nicht mit aufgenommen, weil diese Fläche bereits im Bebauungsplan „Ortsgebiet-Süd“ als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt wurde und ansonsten dieser Bebauungsplan jetzt ebenfalls geändert werden müsste. Die Übernahme der Ausbaukosten durch den Vorhabenträger kann über den Erschließungsvertrag sichergestellt werden.

## 6 - Bebauungsplan" Dorfpark" der Gemeinde Egestorf - Beratung über die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und über die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch
## Vorlage: VO/05/2015/060

**Der Vorsitzende** erläutert den bisherigen Werdegang und bittet Herrn Schwormstede vom Büro Architektur + Stadt den Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen auszuführen.
Nachdem keine weiteren Fragen zu dem Abwägungsvorschlag bestehen, merkt **AM Köhler** an, man habe zu vielen Punkten Kompromisse gefunden, in Bezug auf die Festsetzung des Eingangsbereiches des Aquadies / Barfußpark sei man innerhalb des Rates nicht zusammen gekommen. Deshalb könne er dem Bebauungsplan nicht zustimmen.
**AM Rieckmann** schließt sich den Ausführungen an und weist darauf hin, dass die Eingriffsregelung nicht gut abgearbeitet wurde. Dies müsse das nächste Mal besser erfolgen. Auf Nachfrage erklärt er, er hätte eine entsprechende Rückmeldung von einem Kontakt zur Niedersächsischen Landesbehörde für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) erhalten. **Herr Schwormstede** weist darauf hin, dass die Umweltgutachten mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt worden sei. **Bgm. Schreiber verweist** auf das lange Planungsverfahren und äußert sein Unverständnis, warum ein entsprechender Hinweis nicht vorab dem Planer oder der Verwaltung zur Kenntnis gegeben worden sei.
**Es ergehen folgende Beschlüsse:**
1. Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange inkl. Abstimmung mit den Nachbargemeinden sowie über die Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit:
Der Ausschuss für Bauen, Planen und Wohnen und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat der Rat in eine Abwägung eingestellt und geprüft. Das Ergebnis ist in der Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage (Nr. 60/2015): „Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen der Behördenbeteiligung (§ 4 (2) BauGB)“ und der Öffentlichkeit (§ 3 (2) BauGB) aufgeführt. Die Abwägungsvorschläge sind Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Dorfpark:
Der Ausschuss für Bauen, Planen und Wohnen und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 BauGB sowie der §§ 10 und 58 des NKommVG beschließt der Rat der Gemeinde Egestorf den Bebauungsplan „Dorfpark“, für das Gebiet: „Südwestlich der Schätzendorfer Straße (L 213) für den Bereich nord-östlich des Aquadies“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung einschließlich Begründung und Umweltbericht mit Anlagen.
Das Büro Architektur + Stadtplanung wird beauftragt, denjenigen, die eine Stellungnahme vorgebracht haben, die Prüfergebnisse der Abwägung gemäß § 3 (2) Satz 4 BauGB mitzuteilen. Der Beschluss durch den Rat der Gemeinde ist nach § 10 (3) BauGB im Amtsblatt für den Landkreis Harburg ortsüblich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

**Abstimmungsergebnis zu 1: Ja-Stimmen: 3 - Nein-Stimmen: 1 - Enthaltungen: 1**
**Abstimmungsergebnis zu 2: Ja-Stimmen: 3 - Nein-Stimmen: 2 - Enthaltungen: 0**

## 7 - Bebauungsplan "Dorfkern Egestorf" - Beschluss über den geänderten Geltungsbereich - Beschluss über das städtebauliche Leitbild (als Basis des Bebauungsplanes) und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB - Vorlage: VO/05/2015/061

Der Vorsitzende erklärt, zur Erstellung des Leitbildes habe es schon einige Gespräche und eine interfraktionelle Ortsbegehung gegeben. Er bitte Herrn Gomes Martinho vom Büro Architektur + Stadt das Leitbild vorzustellen.
Herr Gomes Martinho erläutert den bisherigen Verfahrensgang. Bislang sei der Maßstab bei neuen Bauvorhaben die Umgebungsbebauung in dem betroffenen Bereich. Der Ort biete noch sehr viele historische Bebauungsstrukturen mit einer guten Durchmischung der Nutzungen. Durch einen Bebauungsplan auf Grundlage des Leitbildes könne Neubebauung strukturiert und gesteuert werden. Das Leitbild stelle hierbei ein Grundgerüst dar. Er geht weiter auf die einzelnen Bereiche des Dorfes ein und schlägt bestandsorientierte Festsetzungen vor (siehe Anlage). Gegenüber dem Aufstellungsbeschluss solle der Geltungsbereich nach dem Ergebnis der Begehung reduziert werden. Eine besondere Schutzwürdigkeit werde im dörflichen Bereich der Schätzendorfer Straße, Lübberstedter Straße und Alten Dorfstraße gesehen. Der Landkreis Harburg habe vorgeschlagen, auch Grundstücke, die sich im Bereich „Barkhof“ befinden, in den Geltungsbereich einzubeziehen. Er weist darauf hin, dass der gezeigte Plan diesbezüglich von dem Plan, der mit der Sitzungsvorlage verschickt wurde, abweiche.
In der anschließenden Diskussion spricht sich AM Kruse gegen die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Dorfkern aus. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde mit der Steuerung von Bauvorhaben nach § 34 Baugesetzbuch in den letzten Jahrzehnten gut gefahren sei und stellt die Notwendigkeit eines Bebauungsplanes mit Hinweis auf die Kosten in Frage.

Bgm. Schreiber entgegnet, er könne sich den Ausführungen nicht anschließen. Mit der Steuerung nach § 34 Baugesetzbuch ließen sich Konflikte zwischen Investoren und der Gemeinde nicht regeln. In der Vergangenheit habe es auf dieser Grundlage Baugenehmigungen gegeben, die von den Bürgern nicht mitgetragen wurden. Wenn kein Bebauungsplan vorliege, müsse immer eine „Bauchentscheidung“ über das Einfügen des Gebäudes vom Bauausschuss, Verwaltung und Rat gefasst werden. Das wolle er in Zukunft vermeiden.
Es könne nicht angehen, dass die Bebauung von Neubaugebieten am Ortsrand durch Bebauungspläne geregelt werde, es aber für das touristische Juwel, die Dorfmitte, keine Planungsgrundlage gebe. Der Rat könne sich städtebaulich für die Zukunft aufstellen und Rahmenbedingungen für eine gesteuerte Entwicklung vorgeben.
AM Rieckmann spricht sich für die Fortsetzung der Planung aus. Damit könne man für die nächsten 20 – 30 Jahre eine klare Linie vorgeben und erspare sich die ständige Diskussion bei neuen Bauanfragen. In Bezug auf die Kosten der Planung erklärt der Vorsitzende, dass über dieses Thema im Verwaltungsausschuss beraten werden müsse.
AM Köhler begrüßt ebenfalls die Aufstellung eines Bebauungsplanes, man müsse anhand der Planungskosten noch abwägen, ob der Bereich „Ostende“ so ortsbildprägend sei, dass er mit in den Geltungsbereich einbezogen werden solle, auch wenn das der Bereich sei, den die Gäste von der Autobahn kommend, zunächst wahrnehmen würden. Bgm. Schreiber merkt an, über den genauen Zuschnitt des Geltungsbereichs könne später noch vertieft diskutiert werden. Es gehe heute nur um eine Empfehlung.

Es wird zunächst über den Antrag von AM Kruse abgestimmt:
Der Ausschuss für Bauen, Planen Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Dorfpark Egestorf“ wird aufgehoben.
**Abstimmungsergebnis zu 1: Ja-Stimmen: 1 - Nein-Stimmen: 2 - Enthaltungen: 2**

Damit ist der Antrag abgelehnt.
Anschließend erklärt AM Kruse, er werde die nachfolgenden Beschlüsse mittragen, weil er Wert auf die Stellungnahmen der betroffenen Anlieger zu der Planung lege.
**Es ergehen folgende Beschlüsse:**
1. Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs
Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dorfkern Egestorf“ für einen reduzierten Bereich des Dorfkerns und Ostende entsprechend des o.g. Leitbildes festzusetzen. Der geänderte Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan markiert und bezieht einen Teil der Bebauung des Bereiches „Barkhof“ ein.
2. Beschluss über das städtebauliche Leitbild und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen.
Der Rat der Gemeinde Egestorf billigt das vorgestellte städtebauliche Leitbild, das Basis zur Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfes für den reduzierten Geltungsbereich sein soll und beschließt auf Grundlage des städtebaulichen Leitbildes die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB für den Bebauungsplan „Dorfkern Egestorf“ durchzuführen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB in Form einer öffentlichen Versammlung durchzuführen. Das Planungsbüro Architektur + Stadtplanung wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse der städtebaulichen Bestandsanalyse und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB den Vorentwurf zu erarbeiten.
**Abstimmungsergebnis zu 1: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0**
**Abstimmungsergebnis zu 2: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0**

## 8 - 1. Satzung zur Änderung der "Satzung der Gemeinde Egestorf über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Dorfkern Egestorf"" - Vorlage: VO/05/2015/062

Der Vorsitzende trägt die Beschlussempfehlung vor. Es ergeht folgender Beschluss:
Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umwelt der Gemeinde Egestorf empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt die 1. Satzung zur Änderung der „Satzung der Gemeinde Egestorf über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Dorfkern Egestorf“: für den reduzierten Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dorfkern Egestorf“ mit der Ergänzung „Barkhof“.
Der geänderte Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan markiert.
Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 16 (2) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
Die Änderung der Veränderungssperre tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 - Nein-Stimmen: 1 - Enthaltungen: 0**

## 9 - Erweiterung des Kassengebäudes am Aquadies Vorlage: VO/05/2015/063

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich heute Abend nur um einen informativen TOP handele und bittet den Architekten, Herrn Lödige, die Planung vorzustellen. Herr Lödige zeigt Fotos von dem jetzigen Zustand und erläutert das Bauvorhaben und die Kosten.
Bgm. Schreiber erklärt, man schließe mit der Planung an dem Endpunkt der letzten Debatte an. Es seien Kompromisse gemacht worden. Er schlage vor, dass das Thema mit den betroffenen Akteuren: Verkehrsverein, Barfußpark, Förderverein Waldbad und Gastronomen interfraktionell vor der nächsten Bauausschusssitzung zu besprechen. Eine Rückmeldung vom Barfußpark, Herrn Peters, habe ergeben, dass der Barfußpark einen Bedarf für einen zweiten Kassenbereich sehe. Auch Merchandise-Produkte werden stark nachgefragt. Da in Neu Wulmstorf eine ähnliche Planung für einen Barfußpark anlaufe, sei es wichtig, dass der Standort in Egestorf gut aufgestellt sei.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss beschließt, dass es zu dem Thema: „Erweiterung Kassengebäude am Aquadies“ vor der weiteren Beratung im Bauausschuss ein interfraktionelles Treffen geben soll, zu dem die betroffenen Akteure (Verkehrsverein, Barfußpark, Förderverein Waldbad, Gastronomen) eingeladen werden sollen.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0**

## 10 - Neubau eines Toilettenhauses am Jugendcamp Vorlage: VO/05/2015/064

Herr Lödige erläutert die Planung und die Kosten. Er erklärt, dass die Toiletten nicht rollstuhlgerecht, sondern lediglich barrierefrei geplant seien. Aufgrund der Höhenlage wären sie kaum für Rollstuhlfahrer zu erreichen. Bgm. Schreiber erklärt, vor dem Hintergrund der hohen

Nachfrage der Übernachtungen im Jugendcamp dränge er auf einen Beschluss, weil die derzeitige sanitäre Situation unzureichend sei.
Der Vorsitzende bittet darum, den Beschluss dahingehend zu ergänzen, dass der Bürgermeister beauftragt werde, Fördermittel und Eigenleistung der Gemeinde abzufragen.

**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Gemeinde Egestorf errichtet gemäß der vorgelegten Planung und Kostenschätzung des Architekten Lödige den Neubau eines Toilettenhauses am Jugendcamp.
Die erforderlichen Haushaltsmittel werden entsprechend im Haushalt 2015 eingestellt.
Der Bürgermeister wird beauftragt, Fördermittel und Eigenleistung der Gemeinde abzufragen
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0**

## 11 - Neubau eines Info-Pavillons am Parkplatz in Döhle - Vorlage: VO/05/2015/065

Herr Lödige erläutert den Standort und die Bauweise des Pavillons. Er schlage vor, Streifenfundamente und Pflaster zu verwenden. Die Fläche um den Pavillon solle mit unterschiedlichen Materialien durch den Barfußpark angelegt werden. RM Rieckmann schlägt vor, für die Anlage der Grünanlagen mehr als 150,00 € einzuplanen. Er fragt nach einer Alternative zu Teerschindeln für die Dacheindeckung. Herr Lödige erklärt, man könne echte Biberschwanzschindeln im Kleinformat verwenden. AM Köhler schließt sich dem Vorschlag an, weitere Haushaltsmittel für Sitzbänke und Tische sowie die Eingrünung einzuplanen. Hierfür schlage er 3.000,-- € vor. Bgm. Schreiber erklärt auf Nachfrage, die Informationstafeln seien nicht in den Kosten enthalten. Der VNP habe seine Unterstützung in diesem Punkt signalisiert.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Gemeinde Egestorf errichtet gemäß der vorgelegten Planung und Kostenschätzung des Architekten Lödige den Neubau eines Info-Pavillons am Parkplatz in Döhle.
Die erforderlichen Haushaltsmittel werden um 3.000,-- € für die Eingrünung + Bänke auf 17.000,-- € erhöht und der entsprechend im Haushalt 2015 eingestellt.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0**

## 12 - Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nord B, 1. Änderung - Farbe des Sichtmauerwerks - Krähenberg 16 in Egestorf -Vorlage: VO/05/2014/058

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt vor. Es besteht Einvernehmen, den Bebauungsplan als verbindlich anzusehen und deshalb dem vorliegenden Antrag nicht zuzustimmen.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, der beantragten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Nord B, 1. Änderung“, Sichtmauerwerk in blaubraun statt rot-braun auf dem Grundstück „Krähenberg 16“ in Egestorf zuzustimmen.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 0 - Nein-Stimmen: 4 - Enthaltungen: 1**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

## 13 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende schließt die Sitzung für Einwohnerfragen. Es werden Fragen zur
· Gestaltung der Grüninsel im Einmündungsbereich der Straße „Im Sande“,
· Notwendigkeit einer Hundekotstation in der Straße „Im Sande“,
· weiteren Verwendung des Infohäuschens, das die Gruppe „Keen Tied“ auf dem Döhler Parkplatz errichtet hat und
· Markierung von Bäumen im Dorfpark gestellt.
Weiter wird die
· Ausschilderung des Gemeindebüros in Ort Egestorf und
· der Zustand eines Reitweges in Richtung Sudermühlen bemängelt.

## 13.1 - Termin für ein Bündnis gegen die Y-Trasse in Döhle

**AM Rieckmann** erklärt, in der Gemeinde sei man bislang noch nicht wie in anderen Orten gegen die Planung der Y-Trasse aufgestanden. Das solle sich jetzt ändern. Er möchte bekanntgeben, dass am 3. Februar 2015 um 20.00 Uhr im Heidelandhaus Döhle ein Treffen zur Organisation einer Bürgerinitiative für diese Region stattfinde.

**Die nebenstehende Einladung wird nur über die Presse verbreitet!**
**Also merken oder ausschneiden!**

**Förderverein Waldbad Egestorf e.V.**

Egestorf,den 20.03.2015
Axenberg 17, 21272 Egestorf

**Einladung zur Mitgliederversammlung**
**Donnerstag, den 16. April 2015 um 19.30 Uhr**
**Hotel „Acht Linden “ in Egestorf**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung / Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Berichte
3.1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.04.2014 liegt aus.
3.2 1. Vorsitzende
3.3. 2. Vorsitzende: Veranstaltungen 2014
3.4. Kassenwart: Jahresbericht 2014
3.5. Rechnungsprüfer.

4.0. Entlastung des Vorstandes

5.0. Wahl eines Kassenprüfer
6.0. Planung
6.0.1. Toilettenhaus am Jugendcamp
6.0.2. PitPat ( Tischgolfanlage)

6.1. Veranstaltungen und Aktivitäten 2015
6.2. Haushaltsplanung

7. Anregungen und Wünsche / Verschiedenes

**Wir hoffen auf eine große Beteiligung.**

**Mit freundlichen Grüßen**
**der Vorstand**
**Erhard Lipke**
Vorsitzender

**Wichtige Termine 2015**

**Arbeitseinsatz im Aquadies:** am Samstag, den **11.04.2015** und 18.04.2015 ab 9.00 Uhr (Badaufbereitung – **Harke u.ä. bitte mitbringen!** Für das leibliche Wohl ist gesorgt.)
**Oldie Night am Aquadies:** Samstag, den **27.06.15**

Wir unterstützen in diesem Jahr die Gemeinde bei der geplanten Toilettenanlage am Jugendcamp finanziell und mit Arbeitsleistungen. Auch **"Heff ken Tied"** hat ihre Unterstützung zugesagt. Weitere Attraktivität bringt die Tischgolfanlage ( PitPat ), die wir erworben haben und im Aquadies aufstellen werden,

# Öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf

**18.02.2015, im Hotel 'Acht Linden', 21272 Egestorf**

**Anwesende:**
**Ratsmitglieder**

Herr Marko Schreiber Bürgermeister
Herr Walter Wilhelm Kruse
Herr Hans-Joachim Mencke
Herr Denis Schünhof
Herr Günter van Weeren
Herr Lutz Marquardt
Herr Ralf Hagel
Herr Jens Koehler
Herr Christian Sauer
Frau Christine Bernstorff
Herr Ingo Rieckmann
Frau Magitta Schmidt

**Verwaltung**
Herr Mark Baumgarte Protokollführung

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

**Tagesordnung: Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)**

8 Bericht des Bürgermeisters
8.1 Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz am 19.02.2015
8.2 Radweg Egestorf - Döhle
8.3 Y-Trasse Dialogforum Schiene Nord
8.4 Bauhofarbeiten
9 Berichte der Ausschussvorsitzenden
10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
11 Asylunterkunft Egestorf VO/05/2014/055
12 Wegeverkauf - Flur 1, Flurstück 107/1, Gemarkung Evendorf - Weg VO/05/2014/028
13 Bebauungsplan "Dorfpark" der Gemeinde Egestorf
- Beratung über die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB eingegagenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und über die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB - Satzungbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch - VO/05/2015/060
14 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nord B, 1. Änderung - Farbe des Sichtmauerwerks - Krähenberg 16 in Egestorf - VO/05/2014/058
15 Bebauungsplan "Dorfkern Egestorf"
- Beschluss über den geänderten Geltungsbereich
- Beschluss über das städtebauliche Leitbild (als Basis des Bebauungsplanes) und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB - VO/05/2015/061
16 1. Satzung zur Änderung der "Satzung der Gemeinde Egestorf über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Dorfkern Egestorf" - VO/05/2015/062
17 Neubau eines Toilettenhauses am Jugendcamp VO/05/2015/064
18 Neubau eines Info-Pavillons am Parkplatz in Döhle VO/05/2015/065
19 Behandlung von Anfragen und Anregungen
19.1 Öffentliche Grünflächen
19.2 Love-Mobil an der Autobahn
20 Schließung der Sitzung - Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:04 Uhr.

## 8 Bericht des Bürgermeisters

### 8.1 Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz am 19.02.2015

Bgm Schreiber erläutert, dass der Tagesordnungspunkt „Erweiterung des Kassengebäudes am Aquadies“ auf der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz am 19.02.2015 nicht beraten werde.

### 8.2 Radweg Egestorf - Döhle

Bgm Schreiber führt aus, dass die Planung des Radweges Egestorf - Döhle eine Kostenschätzung von 642.000 € ergeben habe. Die Hälfte der Investitionskosten werden vom Land Niedersachsen erstattet.

### 8.3 Y-Trasse Dialogforum Schiene Nord

**Bgm Schreiber** erklärt, dass seit dem 13.02.2015 das „Dialogforum Schiene Nord“ stattfinde, in dem es um die Alternativtrassenplanung zur Y-Trasse gehe. Die DB habe 6 Alternativtrassen zur Diskussion gestellt. Eine Trasse hiervon (Variante SGV-Y) tangiere die Samtgemeinde Hanstedt. Sie solle nördlich von Marxen kommend und ab Thieshope westlich der Autobahn weiter bis nach Bispingen laufen. Dort solle die Trasse auf die östliche Seite der Autobahn verschwenken. Das Verfahren sehe 10 Termine vor. Es sollen 85 Personen an dem Forum teilnehmen, das sich aus Vertretern der Kommunen, Bürgerinitiativen und Umweltverbänden zusammensetze. Bei dem ersten Termin gehe es um die Regularien und um weitere Vorschläge zur Trassenführung. Als weitere Alternativen seien die „Alphavariante“ (Bestandstrassenausbau) sowie die sogenannte Breimeier-Trasse im Gespräch, die vom Verkehrsclub Deutschland favorisiert werde. Die zweite Variante würde quer durch Marxen und dann durch Brackel führen. Informationen werden auf der Internetseite: **http://www.dialogforum-schiene-nord.de/** eingestellt. Eine Info-Veranstaltung finde am 25.02.2014 in der Festhalle in Brackel statt. Es gebe in Egestorf eine Bürgerinitiative, welche sowohl eine Plakat- als auch eine Holzkreuzaktion durchführe.

### 8.4 Bauhofarbeiten

**Bgm Schreiber** berichtet, dass der Bauhof der Gemeinde Egestorf Bäume an den Gemeindestraßen und Wegen ausgesägt sowie Wege ausgebessert habe.

## 9 Berichte der Ausschussvorsitzenden

**Ausschussvorsitzender Marquardt** erläutert, dass die Tagesordnungspunkte des Ausschusses für **Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz mit Ausnahme** des TOP der Beratung über die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und über die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB bezüglich des Bebauungsplanes „Dorfpark“ der Gemeinde Egestorf auf der heutigen Tagesordnung des Rates zur Gänze zu finden seien.

**Ausschussvorsitzender Sauer** führt aus, dass der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Tourismus am 24.02.2015 eine Sitzung habe. Es gehe hier um Zuschussanträge der Vereine. Beigeordneter van Weeren erklärt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Finanzen am 02.03.2015 tage.

## 10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf - keine Fragen gestellt.

## 11 Asylunterkunft Egestorf Vorlage: VO/05/2014/055

Bgm Schreiber berichtet von einer Zusammenkunft beim Landrat, auf welcher auf die Dringlichkeit der Unterbringung von Flüchtlingen hingewiesen wurde. Auf absehbare Zeit sei eine Unterbringung im Landkreis nicht mehr ohne weiteres gewährleistet, so dass Unterkünfte geschaffen

werden müssen. Die in Frage kommenden Flächen für die Errichtung einer Asylbewerberunterkunft in Egestorf wurden beraten und letztendlich sei man zu dem Ergebnis gekommen, dass die Fläche an der Lübberstedter Straße hinter dem Gewerbebetrieb der Fa. Böttger am geeignetesten erscheine. Eine Zusammenarbeit mit den bereits aktiven Helfern für die Flüchtlinge in Asendorf und Hanstedt biete sich an. Seitens der Ratsmitglieder Kruse, Rieckmann und Sauer wird einvernehmlich der sachliche Umgang mit dem sensiblen Thema der Unterbringung von Flüchtlingen herausgestellt. Die Gemeinde Egestorf sei stark genug, diese Aufgabe zu bewältigen und die Integration der Flüchtlinge zu ermöglichen.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, zur Ansiedlung einer Flüchtlingsunterkunft, der Fläche Nr. 4 „Lübberstedter Straße / hinter Gewerbehalle Böttger“ seine Zustimmung zu erteilen.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Modalitäten mit dem Landkreis zu klären.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 12 Wegeverkauf - Flur 1, Flurstück 107/1, Gemarkung Evendorf - Weg Vorlage: VO/05/2014/028

Bgm Schreiber führt aus, dass Gespräche mit der unteren Verkehrsbehörde sowie der Polizei bezüglich der verkehrlichen Sicherheit stattgefunden haben.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
1. Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Verkauf des Weges Flur 1, Flurstück 107/1, Gemarkung Evendorf. Ein Wege- und Leitungsrecht wird zugunsten der Gemeinde Egestorf auf dem jetzigen Weg von H. Sellhorn eingetragen.
2. Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt gemäß § 6 Niedersächsisches Straßengesetz die Widmung der in der Anlage rot-gestrichelt dargestellten Wegefläche gem. § 47 Niedersächsisches Straßengesetz als öffentliche Gemeindestraße mit der Nutzung als land- und forstwirtschaftlicher Weg. Die Benutzung für Radfahrer, Fußgänger und Reiter ist erlaubt.
**Abstimmungsergebnis zu 1: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**
**Abstimmungsergebnis zu 2: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 13 Bebauungsplan "Dorfpark" der Gemeinde Egestorf

- Beratung über die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und über die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch - Vorlage: VO/05/2015/060
**Bgm Schreiber** führt in den Sachverhalt ein.
**RM Sauer** führt aus, dass er trotz seiner Bedenken bezüglich der Größe der gastronomischen Fläche dem Satzungsbeschluss des B-Plans zustimmen werde.
**RM Mencke** erläutert, dass jede Änderung eines B-Plans mit Kosten verbunden sei. Das Baufenster biete eine Möglichkeit, eine maßvolle Erweiterung der gastronomischen Betriebe zuzulassen.
**RM Bernstorff** stellt klar, dass sie dem B-Plan so nicht zustimmen werde, ihr erscheine das Baufeld für die Gastronomie zu groß, ferner liege die Fläche teilweise auf Landschafts- und Naturschutzgebiet.
**RM Rieckmann** werde aufgrund der Größe der gastronomischen Fläche gleichfalls gegen den B-Plan stimmen.
**RM Kruse** spricht sich für den B-Plan aus. Durch das Baufenster werde lediglich die Möglichkeit einer gastronomischen Erweiterung geschaffen. Jede Baumaßnahme, welche dort in Zukunft realisiert werde, müsse vom Rat der Gemeinde Egestorf genehmigt werden.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
1. Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange inkl. Abstimmung mit den Nachbargemeinden sowie über die Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit:

Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat der Rat in eine Abwägung eingestellt und geprüft. Das Ergebnis ist in der Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage (Nr. 60/2015): „Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen der Behördenbeteiligung (§ 4 (2) BauGB)“ und der Öffentlichkeit (§ 3 (2) BauGB) aufgeführt. Die Abwägungsvorschläge sind Bestandteil dieses Beschlusses.

**2. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Dorfpark:**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 BauGB sowie der §§ 10 und 58 des NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Egestorf den Bebauungsplan „Dorfpark“, für das Gebiet: „Südwestlich der Schätzendorfer Straße (L 213) für den Bereich nord-östlich des Aquadies“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung einschließlich Begründung und Umweltbericht mit Anlagen. Das Büro Architektur + Stadtplanung wird beauftragt, denjenigen, die eine Stellungnahme vorgebracht haben, die Prüfergebnisse der Abwägung gemäß § 3 (2) Satz 4 BauGB mitzuteilen.

Der Beschluss durch den Rat der Gemeinde ist nach § 10 (3) BauGB im Amtsblatt für den Landkreis Harburg ortsüblich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.**

**Abstimmungsergebnis zu 1: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 2**

**Abstimmungsergebnis zu 2: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 1**

## 14 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nord B, 1. Änderung - Farbe des Sichtmauerwerks - Krähenberg 16 in Egestorf Vorlage: VO/05/2014/058

**Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, der beantragten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Nord B, 1. Änderung“, Sichtmauerwerk in blau-braun statt rot-braun auf dem Grundstück „Krähenberg 16“ in Egestorf nicht zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 0**

## 17 Neubau eines Toilettenhauses am Jugendcamp - Vorlage: VO/05/2015/064

Bgm Schreiber erläutert, dass das Toilettenhaus am Jugendcamp geringfügig anders gebaut werde als seinerzeit im Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz vorgestellt. Die Baukosten werden sich aus diesem Grunde um ca. 5.000 € erhöhen.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

Die Gemeinde Egestorf errichtet gemäß der vorgelegten Planung und Kostenschätzung des Architekten Lödige den Neubau eines Toilettenhauses am Jugendcamp. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden entsprechend im Haushalt 2015 eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel und Eigenleistung der Gemeinde abzufragen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 18 Neubau eines Info-Pavillons am Parkplatz in Döhle - Vorlage: VO/05/2015/065

Bgm Schreiber erklärt, dass Mehrkosten in Höhe von 3.000 € für die Begrünung und die Bänke, welche am Info-Pavillon zum Verweilen einladen sollen, entstehen.

RM Sauer führt weiter aus, dass der Info-Pavillon dazu diene, die Hinweistafeln und Schaukästen geordnet und geschützt unterzubringen. Eine Pflasterung biete sich grade für Kinderwagen

und Rollstuhlfahrer an. Er regt an, nicht nur auf dem Parkplatz Döhle auf den Barfußpark hinzuweisen, vielmehr können gleichfalls am Barfußpark die Kutschfahrten in Döhle beworben werden.

**Es ergeht folgenderBeschluss:**

Die Gemeinde Egestorf errichtet gemäß der vorgelegten Planung und Kostenschätzung des Architekten Lödige den Neubau eines Info-Pavillons am Parkplatz in Döhle. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden um 3.000,-- €
für die Eingrünung und Bänke auf 17.000,-- € erhöht und entsprechend im Haushalt 2015 eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel und Eigenleistung der Gemeinde abzufragen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 19 Behandlung von Anfragen und Anregungen

### 19.1 Öffentliche Grünflächen

RM Bernstorff regt an, öffentliche Grünflächen mit Bienenfreund-Saat zu versehen, um den Aufwand der Grünpflege für den Bauhof geringer zu halten.

### 19.2 Love-Mobil an der Autobahn

RM Hagel berichtet, dass das Love-Mobil an der Autobahnauffahrt Evendorf einen nicht straßenverkehrstauglichen Eindruck vermittele.

## Mitgliederversammlung des MTV Egestorf von 1910 e. V. am 18.03.2015

In Ihrem Rückblick auf das Sport- und Rechnungsjahr 2014, berichtet die 1. Vorsitzende Gudrun Kalk von einem reibungslosen Übungs- und Sportbetrieb, wo-bei Sie die Bedeutung der Jugendarbeit hervorhebt. Es gab Erfolge bei Spielen und Wettkämpfen, sowie etliche Veranstaltungen, wo ebenso erfolgreich die Geselligkeit gepflegt wurde. Sie bedankt sich bei Mitgliedern, Helfern, Übungsleitern, Sponsoren und Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Die Mitgliederzahl ist konstant geblieben, nach 771 im Vorjahr, hatte der Verein am Stichtag 01.01.2015 777 Mitglieder.

Nach der Vorstellung des Geschäftsberichts beantragen die Kassenprüfer die Entlas-tung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wird. Die Kassenlage des MTV ist stabil und der vorgelegt Haushaltsplan für 2015, wird einstimmig angenommen.

Zu wählen war in diesem Jahr die/der 1. Vorsitzende/r. In Ermangelung anderer Vor-schläge, erklärt sich Gudrun Kalk bereit, ihr Amt weiter zu führen. Sie wird einstimmig bestätigt. Als neuer Kassenprüfer wird Jörg Jüttner gewählt.

Nach der Übergabe der Sportabzeichen 2014 an die erfolgreichen Erwachsenen, wurden langjährige Mitglieder geehrt

(auf dem anl. Foto v. l. Regine Rittmeyer, Barbara Friedrichs, 1. Vors. Gudrun Kalk, Hans-Peter Schlüschen, Lars Nobbe und Lothar Korth).

# Heff keen tied
## Egestorfer mit Tatendrang

**Geballte Erfahrung mit Freude zum Wohle des Dorfes.**

Wechsel an der Spitze!
**Die rüstigen Herren von "Heff keen Tied"** haben einen neuen **"Vorstand"**. Mit ehrenamtlichen Engagement setzen sie sich immer wieder ein, um die Dorfkultur für unsere Gemeinde zu erhalten. **Dafür wieder herzlichen Dank!**

**Heinrich Benecke** übergibt die Staffel an
**Johannes Ludwig, Bernhard Bartel und Erhard Lipke**.

**Takräftige Mit-Hilfe ist immer willkommen!**
Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich bei **Johannes Ludwig Tel. 405** melden und bekommt dann ca. 1 Woche vor dem geplanten Einsatz geauere Informationen, was noch an Geräten benötigt wird.
**Der nächste geplante Einsatz findet am 14. April statt.** Dann sollen die Hinweissteine und die Bänke rund ums Dorf gesäubert und instandgesetzt werden.

A. Müller
Haus- und Grundstücksvermittlungs KG
Auf dem Rothberg 5 - 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 - 58 360 - Fax: 0 41 85 - 58 36 26
ivd
Immobilien
im Raum südlich von Hamburg
in der Nordheide
RDM
Vermittlung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Bauern- und Resthöfen, von Bau- und Gewerbegrundstücken, Acker-, Wald-, und Heideflächen. Gewerbebetrieben und Mietobjekten.
Ob Sie Käufer oder Verkäufer sind, rufen Sie uns an (auch Sa. /So.).
Email: info@heidemakler.de - Internet: www.heidemakler.de

# Öffentl. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

**19.02.2015, im Heide-Landhaus Döhle, 21272 Egestorf**

**Anwesende**:

**Mitglieder**
Herr Lutz Marquardt, Vorsitzender
Herr Walter Wilhelm Kruse, stv. Vorsitzender
Herr Hans-Joachim Mencke, Ratsmitglied
Vertretung für: Herrn Denis Schünhof
Herr Jens Koehler, Ratsmitglied
Herr Ingo Rieckmann, Ratsmitglied

**Ratsmitglieder**

Herr Günter van Weeren
Herr Ralf Hagel
Herr Christian Sauer

**Verwaltung**
Herr Horst-Elert Stödter, Protokollführung

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Es ergeht folgender
Beschluss:
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen:
Für die Herstellung einer barrierefreien Querung der Straße „Hinter der Kirche“ werden Haushaltmittel in Höhe von 14.000 € bereitgestellt.
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

**Tagesordnung:***
7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9 Erweiterung des Kassengebäudes am Aquadies VO/05/2015/063
10 Haushalt 2015 - Anschaffung eines Rasenmähers für den Bauhof VO/05/2015/069
11 Haushalt 2015 - Anschaffung eines Rasenmähers für das Aquadies VO/05/2015/070
12 Radweg Egestorf - Evendorf VO/05/2015/071
13 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 24.09.2014
- Beauftragung eines Verwaltungsrechtlers - VO/05/2015/072
14 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.09.2014 - Haushaltsstelle für Verkehrsplanung Straßenquerung VO/05/2015/073
15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2014 - Ökonomische, ökologische und soziale Leistungssteigerung des Gewerbegebietes Egestorf -VO/05/2015/074
16 Barrierefreier Wanderweg VO/05/2015/075
17 Behandlung von Anfragen und Anregungen
18 Schließung der Sitzung

## 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
Der Vorsitzende hält keinen Bericht.

## 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
· Herr Stödter teilt mit, dass am 25.02. um 19.00 Uhr in der Schützenhalle in Brackel eine Veranstaltung zum Thema Y-Trasse von der Samtgemeinde Hanstedt durchgeführt werde.

*Die abgedruckten Tagesordnungen der Sitzungsprotokolle wurde um die Regularien gekürzt (d. Red.)

· Außerdem beabsichtigt der Landkreis eine Lückenbepflanzung an der Kreisstraße K36 Evendorf-Döhle und der Kreisstraße K 51 Evendorf-Hützel . AM Rieckmann bittet um Prüfung, ob auch die Strecke Döhle-Regenbogencamp berücksichtigt werden könne.
Nachtrag zum Protokoll:
In diesem Jahr werden nur der angesprochenen Abschnitte bepflanzt. Die Strecke Döhle-Regenbogencamp wurde dem Landkreis für weitere Bepflanzungen in den Folgejahren vorgeschlagen.

## 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

## 9 Erweiterung des Kassengebäudes am Aquadies Vorlage: VO/05/2015/063

Dieser TOP wurde von der TO genommen.

## 10 Haushalt 2015 - Anschaffung eines Rasenmähers für den Bauhof - Vorlage: VO/05/2015/069

Nach eingehender Beratung über die Möglichkeit , ob der Aufsitzmäher auch für das Aquadies eingesetzte werden könne und dass es hier derzeit zunächst nur um die Aufnahme von Haushaltsmitteln für den Haushalt 2015 gehe, ergeht folgenderBeschluss:
Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat der Gemeinde Egestorf plant für die Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € für den Bauhof ein.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 11 Haushalt 2015 - Anschaffung eines Rasenmähers für das Aquadies - Vorlage: VO/05/2015/070

**Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:**
Der Ausschuss für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz der Gemeinde Egestorf empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Rat der Gemeinde Egestorf plant für die Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers Haushaltsmittel in Höhe von 4.000 € für das Aquadies ein.
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

## 12 Radweg Egestorf - Evendorf - Vorlage: VO/05/2015/071

Herr Stödter berichtet kurz über den in dieser Woche stattgefundenen Termin bezüglich des Radweges. Die im Landesprogramm dargestellten Kosten reichen bei weitem nicht aus, da die Kostenschätzung schon recht alt sei und darin nur die Strecke von der Waldsiedlung bis zum geplanten Kreisverkehrsplatz in Höhe des geplanten Autohofes enthalten ist. Die aktuelle Kostenschätzung geht von Kosten in Höhe von 642.000€ aus. Das Land hat in dem Termin bestätigt, dass trotz der erhöhten Baukosten die Beteiligung des Landes bei 50 % bleibt.
**Auf Antrag von AM Kruse ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen:
1. Für den Bau des Radweges Evendorf-Egestorf werden Haushaltsmittel in Höhe von 642.000 € bei der Ausgabe und 321.000 € bei der Einnahme eingestellt.
2. Es soll versucht werden weitere Fördermittel u.a. Hamburg-Niedersachsen-Fonds einzuwerben.
Nachtrag zum Protokoll:
Lediglich der Abschnitt zwischen Waldsiedlung und Abzweig Döhle ist derzeit als Radwegtrasse mit touristischem Hintergrund ausgewiesen hier jedoch nur mit einer

Tour (Tour 30 der Maiwald-Karte). Um eine Förderung aus den Mittel des HH-Nds-Fonds zu erhalten, muss als allererstes das besondere Interesse (insbesondere der Hamburger) geweckt werden bzw. das Projekt müsste „Leuchtturm-Charakter“ haben. Beides wird hier nicht zu begründen sein. Weitere Fördermöglichkeiten sind mir hier nicht bekannt. Der LEADER-Prozess Naturpark ist noch nicht abgeschlossen.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 13 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 24.09.2014 - Beauftragung eines Verwaltungsrechtlers Vorlage: VO/05/2015/072

**AM Rieckmann** erläutert den Antrag. Über die Erfolgsaussichten zur Beauftragung eines Rechtsanwalts zur Überprüfung der Planfeststellung insbesondere zur damaligen Verkehrsund Lärmprognose wird hinreichend diskutiert. Aus der Diskussion wird die Verwaltung gebeten in der Gemeinde Seevetal zu erfragen, wie es dort erreicht wurde, dass im Bereich Ramelsloh „Flüsterasphalt“ eingebaut wurde.

**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen:
Für die fachanwaltliche Beratung zu Überprüfung der Rechtslage zum Planfeststellungsverfahren zum sechs-spurigen Ausbau der BAB7 werden im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von 5.000 € eingeplant. **Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 1**

## 14 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.09.2014 Haushaltsstelle für Verkehrsplanung Straßenquerung - Vorlage: VO/05/2015/073

Nach Erläuterung des Antrages durch AM Rieckmann verliest der Ausschussvorsitzende wesentliche Inhalte eines Schreibens der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises Harburg vom 17.06.2013. Daraus geht hervor, dass alle Anwesenden (Land, Polizei und Landkreis) keine Möglichkeit zur Errichtung einer Querungshilfe, eines Fußgängerüberweges noch der Errichtung einer Ampel sehen. Zum einen müssten in der Spitzenstunde ca. 50-100 Fußgänger der Straße queren wollen. Zum anderen ist es örtlich nicht möglich, eine der drei Maßnahmen entsprechend der straßenbaulichen Vorschriften dort einbauen zu können.
**Auf Antrag von AM Kruse ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen:
Das Land Niedersachsen wird in einer Resolution aufgefordert, wegen des örtlich vorhandenen Gefahrenpotentials insbesondere zu Zeiten einer Autobahnumleitung, Wege aufzuzeigen, wie eine gesicherte Querung der Landesstraße L 212 gewährleistet werden kann.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.10.2014 Ökonomische, ökologische und soziale Leistungssteigerung des Gewerbegebietes Egestorf - Vorlage: VO/05/2015/074

Nach Einführung in das Thema durch den Vorsitzenden erläutert der Antragsteller seinen Antrag. Nach ausgiebiger Diskussion darüber, ob die Gemeinde der richtige Partner zum Anschieben eines solchen Prozesses sein könne, ergeht folgender Beschluss:
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen:
Der Bürgermeister möge den Verkehrsverein motivieren, einen Prozess für nachhaltige Unternehmensführung für alle Gewerbetreibenden in der Gemeinde Egestorf anzuschieben. Die Gemeinde stellt dafür einen Betrag in Höhe von 2.000 € zur Verfügung.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 16 Barrierefreier Wanderweg - Vorlage: VO/05/2015/075

Der Vorsitzende erklärt, dass mittels Ausblasen der jetzigen Fugen mit anschließender Verfüllung mit Gießharz die Oberfläche der Pflasterung zwischen Kervita und dem Eingang des Kirchengeländes sowie mit der Abflachung der bestehenden Gosse im Hochpunkt ein barrierefreier Zugang zur Ortsmitte hergestellt werden könne. Bezüglich der Unterhaltungsmaßnahme im Bereich der Einmündung Hauskoppelweg und Alte Dorfstraße soll geprüft werden, welche Maßnahme ergriffen werden können, dass das Pflaster haltbarer wiederhergestellt werden kann.

**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen:
Für die Herstellung einer barrierefreien Querung der Straße „Hinter der Kirche“ werden Haushaltmittel in Höhe von 14.000 € bereitgestellt.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 17 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

## 18 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

**Neu!**

**Lesekreis** für die alte deutsche Schreibschrift.

**Wer hat Interesse? Auch Projektbezogen! Ort und Zeit stehen noch nicht fest.**

Bitte melden bei:
**Elke Homann-Peper** (Stellv. Gemeindearchivarin, 2. Vors. Heimatverein)
**Telefon 04175/8257**
E-Mail: eundc.peper@ewetel.net

**Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?**
**F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de**


**Ambulante Pflege**

INTERESSENGEMEINSCHAFT e.V.
SEIT 1986
AMBULANTE PFLEGE

To Hus is to Hus!

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Beratung
- Familienpflege (Haushaltshilfe)
- SAPV Spez. Amb. Palliativ Versorgung

Interessengemeinschaft e.V.
Ambulante Pflege
Am Paaschberg 8
21376 Salzhausen
Tel. 04172 1200

Beratungsstelle Winsen
Borsteler Weg 1a
21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 64147
www.ig-ambulante-pflege.de

**Wir unterstützen Sie in auch in Egestorf und den Nachbargemeinden**

# Öffentl. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Tourismus der Gemeinde Egestorf

**24.02.2015, Hotel "Hof Sudermühlen", 21272 Egestorf**

**Anwesende**:
**Mitglieder**
Herr Christian Sauer, Vorsitzender, RM
Herr Hans-Joachim Mencke, Ratsmitglied
Frau Adriane Rutz, Ratsmitglied
Frau Magitta Schmidt, Ratsmitglied
**Verwaltung**
Frau Lena Menke, Protokollführerin
**Gäste**
Herr Sven Albers zu TOP 12
Herr Erhard Lipke zu TOP 13
Frau Wiltraud Bartels zu TOP 14
**Ratsmitglieder**
Herr Marko Schreiber, Bürgermeister
Herr Ralf Hagel zu TOP 9 als 1. Vorsitzender SV Evendorf und Umgegend e.V. von 1927
Frau Christine Bernstorff
Herr Ingo Rieckmann

**Tagesordnung:* Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)**

6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
7 Amtliche und sonstige Mitteilungen
8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9 Haushalt 2015 - Antrag des Schützenvereins Evendorf und Umgegend e. V. von 1927 vom 05.01.2015 - VO/05/2015/076
10 Haushalt 2015 - Antrag der Evangelischen Gemeindebücherei v. 20.01.15 - VO/05/2015/077
11 Haushalt 2015 - Antrag des SoVD, Ortsverband Egestorf - Garlstorf v. 29.12.14 - VO/05/2015/078
12 Haushalt 2015 - Antrag des MTV Egestorf - Jugendfußballmannschaft v. 18.12.2014 VO/05/2015/079
13 Haushalt 2015 - Antrag des Verkehrsvereines Egestorf e. V. v. 15.01.15 - VO/05/2015/080
14 Haushalt 2015 - Antrag des DRK-Ortsvereines Egestorf v. 15.09.14 - VO/05/2015/081
15 Haushalt 2015 - Antrag des Schützenvereins Egestorf und Umgegend e.V. vom 18.02.2015 VO/05/2015/084
16 Behandlung von Anfragen und Anregungen - Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.
17 Schließung der Sitzung - Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:12 Uhr.

*Die abgedruckten Tagesordnungen der Sitzungsprotokolle wurde um die Regularien gekürzt (d. Red.)

## 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

**Der Ausschussvorsitzende Sauer** teilt mit, dass die **Leitbildgruppe Döhle** einen Entwurf des touristischen Leitbildes für Döhle fertig gestellt habe. Die Leitbildgruppe werde zu einer Veranstaltung am 06.03.2015 einladen, um den Entwurf des Leitbildes den Döhlern vorzustellen und mit Ihnen das Ergebnis zu diskutieren, sowie eventuelle Änderungen und Anregungen aufzunehmen. Anschließend werde das Leitbild fertig gestellt und im Fachausschuss vorgestellt.

## 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen

Es liegen keine amtlichen und sonstigen Mitteilungen vor.

## 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird für die Einwohnerfragestunde von 20:05 Uhr bis 20:08 Uhr unterbrochen. **Frau Bernstorff** merkt an, dass zwei große Eichen sowie einige Obstbäume auf dem Egestorfer Kinderspielplatz an der Lübberstedter Straße entfernt wurden. Es solle über eine Nachpflanzung nachgedacht werden. Zusätzlich sei ihr aufgefallen, dass der Kinderspielplatz durch Abfall verdreckt sei.

## 9 Haushalt 2015 - Antrag des Schützenvereins Evendorf und Umgegend e. V. von 1927 vom 05.01.2015 Vorlage: VO/05/2015/076

**Der Ausschussvorsitzende** verliest den Antrag des Schützenvereins Evendorf und Umgegend e.V. von 1927.
**Ralf Hagel, RM** und 1. Vorsitzender des Schützenvereins Evendorf und Umgegend e.V. von 1927, begründet den Zuschussantrag damit, dass das Interesse der Jugendlichen gesteigert werden solle. Der Verein wolle zum Beispiel Mützen anschaffen, damit die Mitglieder und der Verein präsentiert werden können. Weiterhin habe der Verein regelmäßige Schießübungen, die innerhalb oder außerhalb der Gemeinde stattfinden und finanziert werden müssen.
**AM Mencke** befürwortet den Zuschussantrag des Vereins. Die Vereine seien die Standbeine der sozialen Gemeinschaft und seien somit unterstützenswert.
**Ausschussvorsitzender Sauer stimmt RM Mencke zu**. Es sei lobenswert, dass viel für die Jugendarbeit getan werde. Die Vereine tragen dazu bei, dass ein vielfältiges Angebot vor Ort geboten werde.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:
Dem Antrag des Schützenvereins Evendorf und Umgegend e.V. von 1927 auf Bezuschussung der Jugendarbeit im Schützenverein in Höhe von 1.000,-- Euro wird zugestimmt.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 10 Haushalt 2015 - Antrag der Evangelischen Gemeindebücherei vom 20.01.2015 Vorlage: VO/05/2015/077

Der Ausschussvorsitzende verliest den Antrag der Evangelischen Gemeindebücherei Egestorf vom 20.01.2015. Zusätzlich teilt er mit, dass Recherchen der letzten Jahre ergeben haben, dass die Evangelische Gemeindebücherei bisher jährlich einen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- Euro erhalten habe.
**AM Rutz, AM Schmidt, AM Mencke und der Ausschussvorsitzende** befürworten den Antrag der Evangelischen Gemeindebücherei Egestorf.
**AM Rutz** führt aus, dass der Antrag eine gute Begründung enthalte, für die Geld in die Hand genommen werden sollte.
**AM Schmid**t fügt hinzu, dass sich in der Evangelischen Gemeindebücherei viele ehrenamtlich

engagieren. Daher sei die Arbeit unterstützenswert.
**AM Mencke** ist der Meinung, dass die Evangelische Gemeindebücherei unterstützt werden solle. In der neuen Zeit gebe es mittlerweile elektronische Artikel wie E-Books o.ä., dennoch seien Bücher historisch und kulturell. Sie seien schon immer ein hervorragendes Hilfsmittel zum Erlernen der Rechtschreibung gewesen, auf die nicht verzichtet werden sollte. Durch einen Zuschuss an die Evangelische Gemeindebücherei erleichtere die Gemeinde Egestorf den Zugang zu Büchern.
**Ausschussvorsitzender Sauer ergänzt**, dass es ein entsprechendes Angebot vor Ort geben müsse. Je attraktiver das Angebot sei, desto eher werde dieses anschließend angenommen.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen: Dem Antrag der Evangelischen Gemeindebücherei auf Bezuschussung der ehrenamtlichen Tätigkeit in Höhe von 1.000,-- Euro wird zugestimmt.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 11 Haushalt 2015 - Antrag des SoVD, Ortsverband Egestorf - Garlstorf vom 29.12.2014 Vorlage: VO/05/2015/078

**Der Ausschussvorsitzende Sauer erklärt,** dass der Sozialverband Ortsverband Egestorf – Garlstorf bisher jährlich einen Zuschuss in Höhe von 200,-- Euro erhalten habe. **AM Schmidt** hätte eine ausführlichere Begründung befürwortet. Der Antrag sei sehr kurz gestellt. Eine Vorstellung, welche Dinge geplant seien und welche Veranstaltungen anstünden, wäre wünschenswert gewesen. Dennoch stimme sie dem Antrag zu.
**AM Rutz und AM Sauer** sehen den Antrag des Sozialverbandes als unterstützenswert.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen: Dem Antrag des Sozialverbands Ortsverband Egestorf - Garlstorf auf Bezuschussung der Seniorenarbeit in Höhe von 200,00 Euro wird zugestimmt.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 12 Haushalt 2015 - Antrag des MTV Egestorf - Jugendfußballmannschaft vom 18.12.2014 - Vorlage: VO/05/2015/079

**Sven Albers, stv. Fußballobman MTV Egestorf**, stellt den Antrag des MTV Egestorf kurz vor. Der Gothia Cup Göteborg in Schweden sei ein großes Event, das jährlich stattfinde und ein einmaliges Event für den MTV Egestorf sei. Die Egestorfer und Hanstedter Mannschaften, die insgesamt aus 22 Jugendlichen bestehen, werden mit vier Fahrzeugen und vier Betreuern für sieben Tage nach Schweden reisen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 8.000,-- Euro. Die Eltern der Jugendlichen beteiligen sich mit jeweils 200,-- Euro, denn die Fahrt nach Schweden umsonst anzubieten, sei nicht richtig.
**Ausschussvorsitzender Sauer, AM Rutz, AM Schmidt und AM Mencke** befürworten nach kurzer Diskussion den Antrag. Es sei für die Zukunft zu bedenken, dass möglicherweise immer mehr Anträge an die Gemeinde Egestorf gestellt werden könnten, über diese dann zusätzlich zu entscheiden sei.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen: Dem Antrag des MTV Egestorf auf Bezuschussung der Teilnahme am Gothia-Cup Göteborg der Jugendfußballmannschaft U 18 des MTV Egestorf in Höhe von 1.000,-- Euro wird zugestimmt.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 13 Haushalt 2015 - Antrag des Verkehrsvereines Egestorf e. V. vom 15.01.2015 Vorlage: VO/05/2015/080

Der **Ausschussvorsitzende Sauer** teilt mit, dass der Verkehrsverein Egestorf e.V. bisher jährlich einen Zuschuss in Höhe von 5.000,-- Euro erhalten habe.
**Erhard Lipke,** Vorsitzender des Verkehrsverein Egestorf e.V., erklärt, dass der Verkehrsverein seit 2002 Zuschussanträge an die Gemeinde Egestorf stelle. Der erste Antrag sei daher ausführlicher ausgefallen, mittlerweile wisse die Gemeinde Egestorf worum es gehe, somit falle der Zuschussantrag für 2015 relativ kurz aus. Der Verkehrsverein führe jährlich weniger Mitglieder, die Aufgaben des Verkehrsvereins seien allerdings die gleichen geblieben und der Aufgabenkreis nehme stetig zu. Die Internetseite des Verkehrsvereins sei zu pflegen, Hinweisschilder in den Orten seien Instand zu halten, die Unterhaltung des Grillplatzes sei zu gewährleisten und viele Dinge mehr. Der Haushalt des Verkehrsvereins weise zur Zeit mehr Personalkosten als Mitgliedsbeiträge auf. Der Verkehrsverein könne sich nur durch Einnahmen des Barfußparks und Veranstaltungen einigermaßen über Wasser halten. Die Weiterentwicklung sei abzuwarten.
**Der Ausschussvorsitzende Sauer** erklärt, dass der Gemeinderat wisse, worum es gehe. Der Verkehrsverein sei ohne einen Zuschuss der Gemeinde Egestorf nicht überlebensfähig. Egestorf sei ein Tourismusort, daher sei der Betrieb für den Tourismus aufrecht zu erhalten.
**AM Rutz** fragt nach, ob der Verkehrsverein noch Mitgliederzuwachs bekomme.
Herr Lipke erklärt, dass im letzten Jahr lediglich vier Mitglieder ausgetreten seien, da die Gewerbebetriebe dadurch nicht beteiligt seien.
**AM Schmidt** vertritt die Meinung, dass die Gewerbebetriebe anstandshalber dem Verkehrsverein beitreten sollten. Dennoch stimme sie dem Zuschussantrag zu.
**AM Mencke** schlägt vor, dass man neue Gewerbetriebe ansprechen könne, die in den Verkehrsverein eintreten könnten. Der Verkehrsverein sei dazu verpflichtet eine Art Kurtaxe zu verlangen, d.h. die Beherbergungsbetriebe müssen je Bettenanzahl einen Beitrag zahlen. Der Beitritt in den Verkehrsverein selbst sei freiwillig und kostenfrei. Dennoch sei die Zimmervermietung an Touristen nicht die Hauptaufgabe des Verkehrsvereins und die Verwaltung der Einnahmen solle nicht Aufgabe des Verkehrsvereins sein. Die Zuschüsse der Gemeinde Egestorf solle man als Überbrückungsgeld ansehen, um den Verkehrsverein in eine neue Ära zu führen.
**Herr Lipke** fügt hinzu, dass es drei Verkehrsvereine im Umkreis gebe. Die Ortschaften seien insgesamt aber zu klein, um drei Verkehrsvereine zu unterhalten. Man müsse diese zusammen führen, um schlagkräftiger zu werden. Beispielsweise führt Herr Lipke aus, dass die Gewerbetreibenden im Heidekreis dazu verpflichtet seien, einen Betrag an den Verkehrsverein zu zahlen, wie eine Art Grundsteuer. Der Rest werde durch die Gemeinde dort finanziert. Auf Nachfrage des AM Schmidt teilt Herr Lipke mit, dass es zur Zeit 58 Mitglieder gebe. Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen seien mittlerweile um 50 % gefallen.
**Ausschussvorsitzender Sauer ergänzt**, dass der Service vor Ort wichtig sei. Trotz der Internetbuchungen gebe es Infotafeln und auch Infos vor Ort. Über eine Zusammenführung der Verkehrsvereine sei nachzudenken. Die Initiative sei allerdings von den Verkehrsvereinen zu ergreifen.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen:
Dem Antrag des Verkehrsvereins Egestorf e.V. auf Bezuschussung der Arbeit in Höhe von 5.000,-- Euro wird zugestimmt.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 14 Haushalt 2015 - Antrag des DRK-Ortsvereines Egestorf vom 15.09.2014 Vorlage: VO/05/2015/081

Wiltraud Bartels, 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Egestorf, stellt den Zuschussantrag

vor und erklärt, die Ausfahrten für Rentner seien immer teurer. Die Busse für die Ausfahrten müssen gut besetzt sein, damit sich der Preis lohne. Die Fahrten werden durch die Seniorenarbeit mit anderen Vereinen immer gut angenommen.
Der Ausschussvositzende Sauer und die Ausschussmitglieder Mencke, Rutz und Schmidt bitten um genauere Angaben über die Abläufe der Ausfahrten.
Frau Bartels beantwortet entsprechende Fragen ausführlich.
Nach weiterer ausführlicher Diskussion kommen die Ausschussmitglieder zu dem Entschluss, dass der DRK-Ortsverein Egestorf zunächst beim DRK-Kreisverband einen Zuschuss beantragen solle und dort genauer hinterfragen solle, ob ein Zuschuss oder eine andere Regelung getroffen werden könne, bevor die Gemeinde Egestorf in Anspruch genommen werde. Das DRK sei insgesamt ein sehr wohlhabender Verein, der anteilig 75% der Einnahmen der Ortsvereine erhält, die wiederum den Vereinen vor Ort nicht mehr zur Verfügung stehen. Der DRK-Ortsverein Egestorf sei anders zu behandeln, als ein kleiner Verein, der keine große Organisation hinter sich stehen habe.
**Es ergeht folgender Beschluss:**
Der Fachausschuss bittet den Verwaltungsausschuss um Entscheidung, ob einem Zuschuss in Höhe von 1.600,-- Euro für den DRK-Ortsverband Egestorf zugestimmt wird. Der DRK-Ortsverein Egestorf solle zunächst beim DRK-Kreisverband in Winsen (Luhe) hinterfragen, ob es eine Möglichkeit gebe einen Zuschuss zu bekommen.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

## 15 Haushalt 2015 - Antrag des Schützenvereins Egestorf und Umgegend e.V. vom 18.02.2015 - Vorlage: VO/05/2015/084

Der Ausschussvorsitzende Sauer teilt mit, dass der Schützenverein Egestorf und Umgegend e.V. von 1902 einen ähnlichen Zuschussantrag über 1.000,-- Euro wie der Schützenverein Evendorf und Umgegend e.V. von 1927 gestellt habe. Dem Egestorfer Schützenverein wurde dieser die letzten Jahre bisher immer gewährt.
**Beschluss:**
Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:
Dem Antrag des Schützenvereins Egestorf und Umgegend e.V. von 1902 auf Bezuschussung der Jugendarbeit in Höhe von 1.000,-- Euro wird zugestimmt.
**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

# Öffentl. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Finanzen

**02.03.2015, im Hotel 'Egestorfer Hof , 21272 Egestorf**

**Anwesende:**
**Mitglieder**
Herr Günter van Weeren Vorsitzender
Herr Hans-Joachim Mencke Ratsmitglied
Herr Lutz Marquardt stv. Vorsitzender
Herr Ralf Hagel Ratsmitglied
Herr Ingo Rieckmann Ratsmitglied
**Verwaltung**
Herr Marko Schreiber Bürgermeister
Herr Oliver Eggers Protokollführung

**Tagesordnung:** Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

6 Bericht des Ausschussvorsitzenden - Es liegen keine Mitteilungen vor.
7 Amtliche und sonstige Mitteilungen - Es liegen keine Mitteilungen vor.
8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf - Es besteht kein Bedarf.
9 Haushalt 2015 VO/05/2015/082
10 Behandlung von Anfragen und Anregungen - Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.
11 Schließung der Sitzung - Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:06 Uhr.

## 9 Haushalt 2015 - Vorlage: VO/05/2015/082

**Herr Eggers** stellt den Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 der Gemeinde Egestorf anhand einer Präsentation vor.
**AM Hagel** fragt nach, warum Mittel für den Eingangsbereich Aquadies eingeplant wurden, obwohl die Investition vorerst zurückgestellt worden ist.
**Bgm. Schreiber** teilt mit, dass die Planung weitergeführt werden soll und dafür Mittel zur Verfügung stehen müssen. Eine endgültige Investitionsentscheidung wird noch gefällt.
**AM Rieckmann** führt aus, dass Mittel für den Grundstücksankauf „Parkplatz Döhle“ eingeplant werden sollen. Dies wird von AM Mencke und Bgm. Schreiber unterstützt. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Finanzen empfiehlt einstimmig, die Kosten für den **Grundstückskauf „Parkplatz Döhle“ i.H.v. 65.000,00 €** in den Haushalt aufzunehmen. Ebenfalls sollen Einnahmen aus der Vermarktung i.H.v. 55.000,00 € veranschlagt werden.
**AM Rieckmann** fragt nach, ob die Mittel, die in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz am 19.02.2015 beschlossen wurden, in den Haushalt mit aufgenommen wurden. Herr Eggers bejaht das.
In der weiteren Diskussion lässt der Fachausschuss auch Fragen aus dem Publikum zu. Die Frage, ob die Sanierung der Straßenbeleuchtung in Döhle fortgesetzt wird, wird von **Bgm. Schreiber** beantwortet. Er führt aus, dass im Haushalt Mittel i.H.v. 10.000 € für Straßenbeleuchtung veranschlagt sind.
Die Frage, warum im Haushaltsjahr 2013 so hohe Mittel für Repräsentationen und Ehrungen angefallen sind, wird von der Verwaltung wie folgt beantwortet: Die auf dem Produktsachkonto 51101.4271002 gebuchten Aufwendungen i.H.v. 19.992,46 € stellen keine Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen dar. Hier wurde aufgrund eines Programmfehlers die falsche

*Die abgedruckte Tagesordnung der Sitzungsprotokolle wurde um die Regularien gekürzt (d. Red.)

Bezeichnung des Kontos angedruckt. Die richtige Bezeichnung des Kontos ist „B-Plan Dorfpark“.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Finanzen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung und den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015. Die Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2016-2018 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0**

# Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats

**24.03.2015, im Hotel 'Egestorfer Hof , 21272 Egestorf**

Der Bürgermeister berichtete über die umfangreichen Tätigkeiten des Bauhofs und bittet die Bürger sich im Gemeindebüro zu melden, falls Ihnen etwas an Schäden oder ähnlichem, z. B. zugesetzte Gullys auffällt.
Weiter verwies er auch auf die bevorstehende Veranstaltung gegen die Y-Trasse am 11. April im Gewerbegebiet und die Aktivitäten der BI's .
Die Bauarbeiten zum Unterbringungsort für Flüchtlinge haben begonnen und sollen am 02.06.2015 fertig sein.
Für die Helfer gibt es eine E-mailadresse: **helfer-asyl@gemeinde-egestorf.de.**
Dort sind in den vergangen Tagen schon zahlreiche Hilfsangebote eingegangen.
Melden Sie sich bitte auch darüber, wenn Sie Ihren Beitrag mit einbringen möchten.

In diesem Zusammenhang regte der Bauausschussvorsitzende Lutz Marquardt an eventuell noch Einfluss auf die farbliche Gestaltung der Unterkünfte zu nehmen.

Christian Sauer, vom Ausschuss JKSKT, berichtete über den Fortschritt beim "Leitbild Döhle" (siehe dazu Seite 47 in diesem Heft)

Günter van Weeren berichtete von einem, trotz der nicht unerheblichen Investitionen, von einem ausgeglichen Finanzhaushalt.
Neben den Zuschüssen für die Vereine wurde auch der Rückkauf des Grundstücks für den Parkplatz in Döhle sowie das Einstellen der Haushaltsmittel für den Radweg Egestorf -Evendorf beschlossen. Hier gilt es die die Chance zu ergreifen die Unterstützung des Landes nicht durch Zeitverzug zu verlieren, um endlich das seit 30 Jahren geforderte Projekt realisieren zu können. Wünschenswert wäre es natürlich, wenn man noch den durch die Gemeinde zu tragenden Teil mit Förderprogrammen reduzieren könnte, aber die Chance muss auf jeden Fall jetzt genutzt werden.

Die Anträge der Vereine können sie in den vorangegangenen Protokollen der Ausschüsse nachlesen. Weiteres entnehmen Sie bitte dem offiziellen Protokoll dieser Sitzung das im Laufe des Monats auch auf unserer Internetseite veröffentlicht wird.

# ARTIS - MARPOSS
# gut eingelebt in Egestorf !

Wenn man das Gewerbegebiet am Buchenring besucht, fällt einem zur Linken ein imposantes Gebäude auf: Die Artis GmbH. Das Unternehmen, das im Bereich der Werkzeug- und Prozessüberwachung für die Metallzerspanung international führend ist, hat sich im September letzten Jahres hier angesiedelt. 70 Mitarbeiter hat das Unternehmen, 100 sollen es werden, das neue Gebäude ist jedenfalls darauf ausgelegt.

So funktional das Gebäude auch von außen erscheint, so mitarbeiterfreundlich ist es im Inneren. Die Planung dauerte einige Jahre, denn Ziel war es, mit dieser neuen Firmenzentrale eine „andere Firmenphilosophie“ zu leben, wie Dipl.Ing. Hans-Georg Conradi, der Firmenchef, das ausdrückt. „Anders“ – das bedeutet, auch das private Umfeld der Arbeitnehmer bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes zu berücksichtigen. Deshalb gibt es in der Firmenzentrale am Buchenring nicht nur ein „Familienbüro“ mit Spielecke und Liege, in das auch mal ein Kind mitgenommen werden kann. Es gibt auch Sportmöglichkeiten, Kurse zur Ernährungsberatung und zur Stressprävention, Konferenzmöglichkeiten im schön gestalteten Innengarten. Und besondere Arbeitszeitschemata ohnehin.

In Zeiten knapper qualifizierter Arbeitskräfte kommt es darauf an, dass Arbeitnehmer nicht nur deswegen bei einem Unternehmen arbeiten, weil sie nichts anderes gefunden haben. Sie sollen gerne kommen – und zwar genau in dieses Unternehmen. Das ist besonders wichtig bei dem Personal, das für Artis wichtig ist: Hochschulabsolventen aus Elektrotechnik, Informatik; Mechatronik-Spezialisten mit Bachelor-Abschluss aus der gemeinsamen Ausbildung mit der Hochschule 21 in Buxtehude; oder die BWL-Absolventen, die einem gemeinsam mit der Berufsakademie Lüneburg konzipierten Ausbildungsgang entstammen. Und auch der Berufsweg zum IT-Systemelektroniker und zum Elektroniker im gewerblichen Bereich steht hier offen.

Wer sich bei und mit Artis hat ausbilden lassen, der kann auch mit Übernahme rechnen. „Wir brauchen die jungen Leute für den Aufbau neuer Strukturen“, sagt Conradi. Denn die Artis GmbH ist Teil des Marposs-Konzerns aus Bologna, der dynamisch auf den Weltmärkten im Bereich der „Maintaining solutions“ unterwegs ist.

Warum aber Egestorf? Hans-Georg Conradi fand, auch nach Gesprächen mit dem damaligen Bürgermeister Walter Kruse, dass Egestorf ein idealer Standort sei: Nahe an der Universität Lüneburg, nahe an Hamburg, unweit von der Universität Hannover und dem dortigen Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen. Auch die Luftfahrtindustrie ist nicht weit, das Luftfahrtnetzwerk Varel in erreichbarer Nähe.

Ein paar Wünsche an Egestorf bleiben freilich noch für Conradi: Ein Supermarkt im Gewerbegebiet, der den Beschäftigten dort Einkaufsmöglichkeiten bietet; eine wesentlich bessere und direktere Anbindung Egestorfs an den Öffentlichen Nahverkehr, vor allem nach Hamburg und nach Lüneburg; und außerdem würden sich die Betriebe im Gewerbegebiet wünschen, dass die Post, wie man das betrieblich auch braucht, pünktlich am Morgen zugestellt wird und nicht irgendwann am Nachmittag.


Seit 1953 Anzuchtbetrieb für Pflanzen mit einzelnen Ackerbau!

PANTELMANN

Baumschulen Pflanzarbeiten

Mit uns kommen Ihre Gartenpläne
auf einen grünen Zweig.
Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Wünsche.

Wir bieten Ihnen...

... Pflanzenverkauf
... Gartengestaltung
... Gartenkeramik
... Naturdünger
... fachliche Beratung
... unsere kompetente Erfahrung

www.pantelmann-baumschulen.de

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!!!!

Axenberg 11
21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 246

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Unser Familienunternehmen produziert seit vielen Jahren erfolgreich Holzzäune, Doppelstabmattenzäune, Drahtzäune, Palisaden, Pergolen und Carports in überzeugender Qualität

Richter
Zäune + Carports

Am Berge 1 , 21376 Eyendorf
Telefon ( 04172 ) 6685
Fax ( 04172 ) 6285
http://www.richter-zaeune-carports.de

# Heimatverein Egestorf e.V.

## Egestorfer Geschichte (n)

Eine Fortsetzungsreihe des Heimatvereins Egestorf von Marlies Schwanitz

### Hexenprozesse in Winsen (Luhe)

36 Frauen und 2 Männern wurde in der Zeit von 1610 bis 1618 der Prozess wegen Hexerei gemacht. Im Schloss zu Winsen zum Tode auf dem Scheiterhaufen verurteilt starben einige bereits während oder nach der Folter. Auch zwei Frauen aus Sahrendorf - Margarete Schlaphof und Anneke Schmed - verbrannten grausam auf der Richtstätte vor den Stadttoren an der Lüneburger Straße.

Unser Egestorfer Heimatforscher Kantor Heinrich Schulz hat die Prozessprotokolle, die im Staatsarchiv in Hannover aufbewahrt werden, Ende der 1920er Jahre abgeschrieben. Der Heimatverein veröffentlichte sie 2006, großen Anteil daran hatte Herr Karl Lemcke aus Evendorf. Die Protokolle des Jahres 1611 enthalten viele Einzelheiten, die späteren sind kürzer gefasst. Darin werden Folterungen beschrieben, Hinrichtungen durch Lebendverbrennung waren damals selbstverständlich, sind aber nicht in allen Protokollen erwähnt. Kantor Schulz nannte die Angeklagten nur in den Überschriften „Hexen“, in den Protokollen werden sie als „Zauberinnen“ bezeichnet.

Im Winsener Schloss regierte zur Zeit der Hexenprozesse Herzogin Dorothea, die Witwe Herzog Wilhelms des Jüngeren von Braunschweig-Lüneburg. In den Protokollen wird sie nicht namentlich erwähnt, wahrscheinlich war sie bei den Verhandlungen auch nicht anwesend. Nur in einer Eidesformel vom 12.02.1611 wird die „hochgemeldete gnädigste Fürstin und Frau“ genannt, Kantor Schulz fügte den Namen Dorothea in Klammern ein. Der wichtigste Mann war vermutlich der Amtmann Kahrstetten. Er dürfte für alle Folterungen und Urteile verantwortlich gewesen sein.

Im Jahr 1612 wurden 13 Frauen, 4 aus Bütlingen, 2 aus Bardowick und je eine aus Laßrönne, Dreckharburg, Ashausen, Scharmbeck, Toppenstedt, Sahrendorf und Mover wegen Zauberei angeklagt. Die Geständnisse sind während der Folter erzwungen worden.

**Margarete Schlaphof in Sahrendorf,**
„am folgenden Tage, 27. Juni 1612 mit der Tortur belegt, bekennt: Ihr Buhle (Geliebter) heiße Philipps; von Tidke Witte aus Stelle sei er ihr zugewiesen. An einem Donnerstag sei er zum erstenmal zu ihr gekommen und hätte ihr einen Taler mitgebracht; wie sie ihn aber hinnehmen wolle, wäre es Dreck geworden. Darauf hätte ihr Buhle sie angereizet, Böses zu tun und ihr dazu zu unterschiedlichen Malen ein bös Pulver, das wie Mehl gewesen, gebracht, womit sie auf Befehl ihres Buhlen verschiedenen Leuten zu Toppenstedt, Sahrendorf, Gödenstorf, Egestorf, Volkwardingen, Eyendorf und Raven bald Pferde, bald Kühe, bald Kälber umgebracht. Auch ihres Mannes Bruder Paul Gellersen zu Volkwardingen habe sie vor 9 Jahren auf Anreizung ihres Buhlen, da sie

ihm Wasser geholt, das Pulver hineingegeben, daran er gestorben sei.“

**Anneke Schmed (Schmidt) von Sahrendorf**
„Am 2. November 1614 gütlich und peinlich verhört, bekennt, dass die alte Schmiedsche zu Sahrendorf ihr vor 2 Jahren die Zauberkunst gelehrt und ihr einen Buhlen namens Lütke zugebracht. Als Lehrlohn habe sie der alten Schmiedschen eine neue Mütze gegeben. Ihr Buhle habe ein schwarzes Wams, weiße Hosen, einen Hut mit Federbusch gehabt, und der rechte Fuß sein ihm gleich einem Hundefuß gewesen. Zum Kennzeichen habe er ihr eine blutige Wunde am Kopfe beigebracht und ihr zugesaget, sie zu ernähren; auch ihr ein schwarz Pulver aufm Donnerstag gebracht, damit sie Menschen und Vieh vergeben sollte. Dies Pulver habe sie erst an ihrem eigenen weißen Ferkel probiert und alsdann damit allerlei fremdes Vieh aus Rache wider ihre Besitzer umgebracht.

Unter den Schmerzen der Folter behauptet die Angeklagte, sie habe im vergangenen Winter dem Lüdeke Ahlers zu Sahrendorf ein paar Schafe umgebracht, wogegen letzterer, vom Amtsvogt darüber gefragt, zu Protokoll erklärt, seit 6 oder 7 Jahren gar keine Schafe mehr gehabt zu haben, bekennt die Angeklagte, der Ursul Rieckmann zu Haverbeck ein Kalb umgebracht zu haben, während Ursul Rieckmann doch erklärt, gar keine Kälber aufziehen zu können. Die Angeklagte bekennt ferner auf der Folter, dass die Christoph Meyer zu Brauel im Kirchspiel Schneverdingen vor einem Jahr um Pfingsten einen griesen Stier umgebracht, weil er ihr die abgekaufte Kuh nicht völlig bezahlen wollte; der betr. Christoph Meyer sagt dagegen, er kenne sie nicht, habe auch noch viel weniger ihr die Kuh abgekauft, ihm sei auch kein grieser Stier, sondern sonsten wohl jung Gut abgestorben. Hans Albers zu Undeloh dagegen, der Angeklagten bekannt, ein Schaft vor einem Jahr in den Fasten mit dem Pulver vergeben zu haben, weil er ihr mit 4 Schilling Pfluggeld gemahnt, erklärt, ihm seien viel und mehr als ein Schaft in angedeuteter Zeit abgestorben, gesteht auch und weiß sich sehr wohl zu erinnern, dass er sie um das Pfluggeld gemahnet.
Endlich bekennt die Angeklagte, dass Hein Schmid ein Wehrwolf sei und habe einen rauen Gürtel, einer Hand breit. Wenn er den Gürtel umspannte, würde er ein Wolf, hat auch nach Ostern Lütken Alves ein Pferd niedergerissen und umgebracht. Hat Hein Schmidt Peter Beken zu Hunden ein Pferd in den Fasten niedergerissen und umgebracht, weil er Hein Schmidt nicht dienen wollte. Auch Lütke Müller sei ein solcher Wolf und habe einen solchen Riemen gleich Hein Schmidt.“

Helmut Lehnberg, Hauptlehrer in Egestorf von 1928 bis 1965, schrieb die Hexenprozesse 1971 maschinenschriftlich ab und schließt den Bericht mit folgenden Worten:
*„Diese Dokumente aus einer überwundenen Zeit mögen die Menschen mahnen, ihre Mitmenschen zu verstehen, wenn sie auch Schwächen haben.“*

Marlies Schwanitz

**Das Archiv der Gemeinde / des Heimatvereins Egestorf ist online**:
Über 3600 Datensätze sind unter **www.heimatverein-egestorf.de** (Link auf der Startseite) oder **www.firstrumos.de/Archive** abrufbar

## Veranstaltungstermine Heimatverein

**Der Heimatverein Egestorf lädt zur heimatkundlichen Wanderung ein.**
Am **Sonnabend, 2. Mai** geht es unter der Führung von **Förster i.R. Gerhard Peper durch die Sudermühler Heide.**
Treffen ist um **14.00 Uhr auf dem Parkplatz am Hotel Sudermühlen**, nach der gut zweistündigen Wanderung gibt es eine gemeinsame Kaffeetafel.
Diese Veranstaltung findet im Rahmen des **Kultursommers 2015 im Landkreis Harburg** zum **Thema „Miteinander“** statt.

**Marlies Schwanitz, Tel. 400757, oder Elke Homann-Peper, Tel. 8257**.

## Maibaum Aufstellen und Spaß haben

Auch in diesem Jahr wird **am 30. April** wieder das beliebte Maibaumfest auf dem Egestorfer Dorfplatz gefeiert. Bereits zum 15. Mal organisieren Egestorfer Vereine gemeinsam diese Feier, pünktlich **um 19.15 Uhr** wird der Maibaum aufgestellt. Viele Helfer sorgen für das leibliche Wohl und Getränke, alle Bürger der Gemeinde sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Erlös wird - wie in den Vorjahren - für besondere Vorhaben der Vereine gespendet.

**Auch im Namen unserer Leser danken wir allen unseren Inserenten...**
..., da jeder einzelne für den Fortbestand dieser Informationsbroschüre sorgt. Wenn auch Sie hier inserieren wollen: Sie erreichen alle Haushalte in Egestorf mit Döhle, Evendorf, Schätzendorf, Sahrendorf und Lübberstedt. Wenden Sie sich an uns unter:
**Info@Gemeindeblatt-Egestorf.de**
Das Heft entsteht im bürgerschaftlichen Engagement und soll nur seine Kosten decken.

# Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz

**Zu unseren Leistungen zählen:**

- Beschützte und geschlossene Hausgemeinschaften mit maximal 12 Bewohnern
- Ergotherapie sowie Kunst- und Musiktherapie
- Unterstützende Betreuungskräfte
- Enge Begleitung durch Facharzt

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

**Senioren-Zentrum „Haus Eichenhof“**
Hauskoppelweg 5-7, 21272 Egestorf
Tel. 04175/845-0
Mail: infohauseichenhof@kervita.de


## Seminare im "Haus Eichenhof"

**Dienstag, den 14.04.2015 19 Uhr:**
Palliative Versorgung am Lebensende – Selbstbestimmung fördern und Lebensqualität erhalten
Referent: Vertreter der Interessengemeinschaft e.V. - Ambulante Pflege, Salzhausen/Winsen

**Donnerstag, den 23.04.2015, 19 Uhr:**
Kunst und Demenz – geht das? - Referentin: Julia Pfister, Kunsttherapeutin - Haus Eichenhof

**Donnerstag, den 12.05.2015, 19 Uhr:**
Diagnose Demenz – je früher, desto besser? - Referent: Dr. med. Karsten Herrmann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Winsen

**Donnerstag, den 04.06.2015, 19 Uhr:**
Validation – Wertschätzung als Konzept - Referentin: Simone Czech, Expertin für Demenzerkrankungen

**Besuchen Sie unsere Informationsnachmittage**
jeden vierten Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr: 26. April, 17. Mai und 28. Juni

24 Stunden erreichbar
24-Stunden-Pflege

Heide-Pflegedienst GmbH

Ihr Pflegedienst in
**Egestorf**

Unser Service
für Sie – ein Anruf
und wir beraten Sie
persönlich zu Haus!
Einer für alle –
alles für Egestorf!

*Ihr Tim Rautenberg*

Tel. 0 41 84/89 77 70
E-Mail: info@heidepflegedienst.de
www.heidepflegedienst.de

**Jugendtreff:**
Findet weiter statt! Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19:00 im Gemeindehaus. Komm vorbei!
Aktuell leitet Steffen Zickert die Jugendgruppe. Wir kommunizieren per **WhatsApp,** das hat jeder und ist super simpel.
Steffens Telefonnummer ist: 0151-20 98 97 11

Weitere Infos der **Jugendgruppe** gibt es bei

**http://twitter.com/Jugend_Egestorf**

MTV Egestorf von 1910 e.V.

# TENNIS zum PROBIEREN !

**Für NEUE Mitglieder und ALLE, die dem MTV schon angehören:**

**ab SOFORT bis zum Jahresende**

**ohne Abteilungsbeitrag !**

**Nicht zögern, sofort anrufen !**
**04175 / 1563 Hannelore Krabbes**
**oder 04175 / 802462 Werner Wigand**

Interessierte können auch gern bei der Saisoneröffnung am 1. Mai auf unserer Sportanlage vorbeischauen und ein wenig "Tennis-Luft" schnuppern.

# Evangelische Kirchengemeinde St. Stephanus

**Ev. - luth. Kirchengemeinde**
**St. Stephanus**
Sudermühler Weg 1, 21272 Egestorf
Telefon 468 Fax 84 20 99
Email: kirche@st-stephanus-egestorf.de

Pastorin Michalek-Vogel: Tel. 83 81

**Büroöffnungszeiten**
Di von 15 bis 17 Uhr, 19 bis 19.30 Uhr,
Mi und Do von 9.00 bis 11.00 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinde

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag** | 10.00 Uhr | **Gottesdienst** |
| | 10.00 Uhr | **Taufgottesdienst**, 1. So. i. Monat<br>Kirchenbüro 04175-468 |
| | 10.00 – 11.00 Uhr | **Kindergottesdienst**, 1. So. i. Monat |
| | 11.00 Uhr | **Kirchenkaffee**<br>Ingrid Peters 04175-467 |
| **Montag** | 20.00 Uhr | **Kirchenchor**<br>Eva Maria Grote 04175-678 |
| **Dienstag** | 17.15 – 18.30 Uhr | **„Joyful Angels"**<br>**Kinder- und Jugendgospelchor**<br>Joana Toader 0171-1442619 |
| | 19.00 – 20.00 Uhr | **Bücherei**<br>Astrid Beel-Mithoff |
| | 19.30 Uhr | **„Happy VOICES"**<br>**Gospelchor für Erwachsene**<br>Rolf Puppe 05829-988345 |
| | 20.00 Uhr | **Ökumenischer Gesprächskreis**<br>1. u. 3. Die. i. Monat<br>Hermann Peters 04175-467 |
| **Mittwoch** | 15.00 Uhr | **Gemeindenachmittag**, 2. Mi. i. Monat<br>Christine Schmidtke 04184-7079 |
| | 16.00 – 18.00 Uhr | **Bücherei** |
| | 19.00 Uhr | **Kirchenvorstandssitzung**, 2. Mi. i. Mo.<br>Monika Kuschel 04175-842626 |
| | 20.00 Uhr | **Posaunenchor**<br>Johann Grote 04175-678 |
| | 20.00 Uhr | **Lesekreis**, letzter Mi. i. Monat<br>Fritz Stricker 04175-1428 |
| **Donnerstag** | 19.00 Uhr | **Jugendgruppe**, 2. u. 4. Do. i. Monat<br>Steffen Zickert 0151-20989711 |
| | 19.30 Uhr | **Besuchsdienst,** 3-4 x jährlich<br>Hermann Peters 04175-467 |
| | 19.30 – 21.30 Uhr | **Gesprächskreis für Neugierige**<br>letzter Do. im Monat<br>Elisabeth Michalek-Vogel 04175-8381 |
| | 20.00 Uhr | **Treffen für Frauen**, 3. Do. i. Monat<br>Nicole Döbler 04175-802453 |
| **Freitag** | 16.00 – 18.00 Uhr | **Bücherei** |
| | 16.15 – 17.45 Uhr | **Gitarrengruppe**, 2. Fr. i. Monat<br>Ingrid Appel 04175-1530 |

**EV. GEMEINDEBUCHEREI**

Öffnungszeiten: Di. 19.00 bis 20.00 Uhr, Mi., Fr. 16.00 bis 18.00 Uhr,
Nebeneingang Gemeindehaus, Kontakt: M. Cohrs, Telefon: 04175-8643

# Regionaler Himmelfahrt-Gottesdienst

**Donnerstag, 14. Mai 2015 um 10.30 Uhr**
**St. Magdalenen Undeloh**
**mit den Posaunenchören Hanstedt und Egestorf**
bei schönem Wetter auf dem Kirchhof

Liebe Kigo-Kinder,

hier geht für Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren richtig die Post ab!
Wir sind ein junges Team, dem es viel Freude bereitet, Kindern Geschichten aus der Bibel vorzuspielen oder zu erzählen.
Entsprechend dem Alter der Kinder wird anschließend die Bibelgeschichte kreativ verarbeitet, in dem wir dazu basteln, ein kleines Theaterstück einstudieren oder ein Schattenspiel zaubern, welches wir dann auch manchmal in unserer Kirche aufführen.
In einem gemeinsamen Schlusskreis beenden wir unseren Kindergottesdienst mit Liedern und dem Vater Unser.
Wenn nicht anders angegeben findet der Kindergottesdienst
jeden 3. Sonntag im Monat
von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus oben im Dachstübchen statt.
Die nächsten Termine sind am:
19. April, 17. Mai, 21. Juni

**Kindergottesdienst**
**jeden 3. Sonntag im Monat**

**KIRCHE MIT KINDERN**

Wir haben schon einige Ideen für die nächsten Male, aber auf jeden Fall werden wir singen, basteln, spielen und viel Spaß haben.
Lasst Euch überraschen Wir freuen uns auf Euch!

**Euer KiGo Team**

# Kath. Kirchengemeinde St. Petrus

## Lüneburger Str. 23, 21244 Buchholz i.d.N. - Kirchort St. Marien Egestorf

Bauernworth 3, 21272 Egestorf
Fon 04175-561, Fax 04175-8309

Unser **Seelsorgerteam** können Sie telefonisch erreichen:
**Pfarrer Oliver Holzborn**
**04181/380793** od. **98037**
mail: oliver.holzborn@gmx.de
**Pastoralreferent Hans Thunert**
**04181/2349652**
pastoralreferent@dekanat-unterelbe.de
**Gemeindereferentin Wiltrud Hartmann**
**04181/2349654**
hartmann@stpetrus.de

e-mail st.maria.egestorf@t-online.de
Internet: www.st-marien-egestorf.de

Im Pfarrbüro sprechen Sie mit **Petra Schulze Tel. 04175-561**, und zwar Di. und Fr. von 9.°° bis 12.°° Uhr, sowie Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Der Vorsitzende unseres Pastoralrates ist **Pfarrer Oliver Holzborn, Tel. 04181/98037**
**Präsenszeit: Do. von 15.30 - 16.30 Uhr.**
Rufen Sie uns gerne an, oder kommen Sie zu den angegebenen Zeiten in das Pfarrbüro. Wir werden für Sie da sein.

## Regelmäßige Termine St. Marien - Egestorf

jeden Samstag 18.00 Uhr Heilige Messe,
Donnerstags um 15.00 Uhr, anschl. gemütliches Zusammensein im Pfarrheim

**Wöchentliche Veranstaltungen**
Mittwoch: 16:30 Uhr Pfadfindertreffen
20.00 Uhr - Chorprobe in Egestorf und Raven (jeweils im Wechsel)
**Ökumenischer Bibel-Hauskreis:** bei Hermann Peters, Evendorf,
Dienstag 20.00 Uhr (Termine bitte im Pfarrbüro erfragen)

## Besondere Termine:

### Zum Thema: Fusion unserer 3 Gemeinden

Sehr geehrte Damen und Herren,
die katholischen Kirchengemeinden St. Petrus in Buchholz, Herz Jesu in Tostedt und St. Maria in Egestorf haben zum 1. November 2014 zu einer Pfarrgemeinde fusioniert.
Schon seit vielen Jahren arbeiten die drei Gemeinden eng zusammen und teilen sich einen Pfarrer und eine Gemeindereferentin.
Mit der zum 1. November erfolgten Fusion wird zum einen dem Priestermangel und finanziellen Einsparungen Rechnung getragen, zum anderen eröffnen sich aber auch neue Möglichkeiten und Chancen.
Die drei Kirchorte können sich ergänzen, gegenseitig bereichern und stärken.
Für die Gemeindemitglieder ändert sich bis auf den Namen nicht viel, da alle drei Kirchorte mit ihren Pfarrbüros, Aktivitäten und Gottesdienste erhalten bleiben.

**weitere Informationen:**
http://www.stpetrus-buchholz.de/bho/dcms/sites/bistum/pfarreien/buchholz/Fusion.html

# „HANDMADE" im Naturium in Egestorf

Rock mit der Egestorfer Band „HANDMADE" im Naturium in Egestorf

**Am 18.04.2015** ist es wieder soweit: **Im „Naturium" am Barfusspark** steigt die ultimative **Saison-Eröffnungs-Party mit "HANDMADE & Friends"**. Einlass ist **ab 19.00 Uhr.**
Den Besucher erwartet neben der Live-Musik von 2 tollen Bands natürlich auch kleine Sacks sowie kühle Getränke. Der Eintritt ist frei, aber über eine kleine Spende würden sich die Musiker durchaus freuen.

Freunde der handgemachten, puren und ehrlich gespielten Rockmusik ohne Schnörkel und Kompromisse kommen bei "HANDMADE" voll auf ihre Kosten.
Ob eigenes Songmaterial oder überwiegend ausgewählte Coversongs von Legenden wie Erle Clapton, Blues Brothers, Robert Palmer oder Brian Adams -immer authentisch mit viel Spaß an der Musik gespielt.
Seit 2006, in Egestorf gegründet, hinterlässt die Crew bei etlichen Veranstaltungen immer ein begeistertes Publikum. Die Songs der gestandenen Musiker im besten Alter klingen frisch und unverhraucht. Stampfende Bässe, rhythmische Drums, klare Keyboards, geradlinig gespielte Gitarren, rauher Gesang, eine schneidende Bluesharp und on Top ein weitklasse gespieltes Saxophon.... Das ist "HANDMADE" - Musik pur!
Das sollte keiner verpassen, denn die Egestorfer Band wird wieder alles gehen, um den Besuchern und ihren Fans einen tollen Abend zu bieten. Mehr Informationen über die Band unter: **www.handmade-rocking-blues.de** - (Foto v.l.n.r.Wolfgang Rückstein, Wolfgang Weymann, Olaf Newerla, Karsten Schwencke, Markus Pfaff und Dirk Kowalewski)


*Urlaub in Hochseeluft?*

Erholen Sie sich auf Helgoland, der einzigen deutschen Hochseeinsel: Sonne, Meeresluft, Sandstrände. Mieten Sie sich mit der ganzen Familie in einem schicken neuen Ferienhaus ein mit allem Komfort: 3 Schlafzimmer, 3 Bäder, Sauna, Küche, Waschmaschine, Trockner. Buchen Sie jetzt, unter **www.hochseeluft.de**

De Ebendörper Immenschworm

**Theaterverein Evendorf „De Ebendörper Immenschworm“**

## 25 Jahre plattdeutsches Theater in Evendorf!

**Geburtstag im Theaterverein Evendorf**
Traditionell lädt unsere Laienspielgruppe „De Ebendörper Immenschworm“ **seit 1990** alljährlich Ostern zum plattdeutschen Theaterspaß in das Evendorfer Schützenhaus ein.

Das **Jubiläumsstück** ist eine plattdeutsche Komödie in 4 Akten
von Rudolf Korf **„Spökelstund'n“**

Wir spielen im Schützenhaus Evendorf am:

**Ostersonntag, 5. April, Beginn 19.30 Uhr**
**Sonnabend, 11. April, Beginn 19.30 Uhr**
**Sonntag, 12. April, Beginn 15.00 Uhr**

Die Zuschauer können sich auf ein lustiges Verwirrspiel freuen!

Karten gibt es im Vorverkauf (7,00 €). **Kartenservice bei Heidi Müller, Soldbarg 12, Evendorf, Tel. 04175-808494**, am Mittwoch, 18.03 und 25.03. von 17-19 Uhr und am Sonnabend, 28.03. von 10–12 Uhr (nummerierte Plätze), Restkarten an de Theaterkasse. Für Essen und Getränke wird bei allen Spielterminen gesorgt.
Mehr vom Theaterverein finden Sie auch im Internet unter **www.theaterverein-evendorf.de**
Kontakt: Astrid Sitarz, Tel. 04175-1212 oder Fritz Wölper, Tel. 04175-1694.

## Neues zu Döhle

**Von Christian Sauer aus der Leitbildgruppe Döhle**
zum touristischen Leitbild Döhle.

Am 06.03.2015 hat die Leitbildgruppe den Einwohnern von Döhle den jetzigen Stand des touristischen Leitbildes erläutert. Ca. 70 bis 80 Döhler hatten sich im Heide-Landhaus Döhle dazu eingefunden Nach der Begrüßung wurden die Döhler mit einen Film über Döhle auf den Abend und den anschließenden Vortrag eingestimmt.
Der Film, im Sommer von Herrn Dr. Ralph Stör gedreht, bekam großen Applaus. Mittlerweile ist er auch auf youtube veröffentlicht (www.youtube.com/watch?v=bShHkwtI0yw&feature=youtu.be).
Im anschließenden Vortrag ging es direkt um das touristische Leitbild und den jetzigen Bearbeitungsstand. Danach wurde diskutiert und die verschiedensten Anregungen entgegengenommen.
Die Wappenentwürfe wurden vorgestellt. Jeder konnte seinen Favoriten aus 6 Entwüfen wählen und Anregungen zur Gestaltung geben. Die Auswertung steht noch aus.

Am 27.03.2015 fand ein Nachtreffen im Cafe Auetal statt.
Über die endgültigen Ergebnisse kann erst nach endgültiger Fertigstellung und der Vorstellung im Rat der Gemeinde Egestorf berichtet werden.
Als Fazit der Veranstaltung vom 06.03.2015 kann man jedoch jetzt schon feststellen, daß die Döhler ihrem Ort sehr verbunden sind und dem Tourismus sehr aufgeschlossen gegenüber stehen.

## Die Bürgerinitiative Unsynn„Region Egestorf gegen zusätzlichen Güterverkehr“ stellt sich vor:

UNSYNN.de
Bündnis gegen den Neubau der Y-Trasse durch die Heide

Die Geschichte unserer BI ist noch kurz, entstanden beim Bauernrechnen im Januar, durch einen **Impuls unseres Landtagabgeordneten A. Bock**. Seine Information, dass der Bau der Y-Trasse aktuell aufgegriffen wird und die Aussage der DB „Wir bauen dort, wo der Widerstand am geringsten ist“ hatte Signalwirkung für uns. Uns war klar, wir müssen etwas tun, um die geplante SGV-Y Trasse möglichst zu verhindern. Diese Trasse würde nicht nur unsere Gemeinde zerschneiden, sondern auch ganz verheerende Auswirkungen auf Mensch und Natur haben. Neben diesen Tatsachen könnten ebenso existenzielle Bedrohungen durch u.a. den Rückgang des Tourismus entstehen.
**Am 3.2.2015** wurde gemeinsam mit dem **Sprecher der BI Unsynn G. Franke** eine Informationsveranstaltung in Döhle organisiert, um über die geplanten Vorhaben der DB aufzuklären. Dabei wurde uns klar: Wir verfolgen nicht nur die gleichen Interessen wie die BI Unsynn, sondern uns verbindet ebenfalls die räumliche Nähe. Direkt an diesem Abend bildete sich die Gruppe der BI Unsynn Egestorf.
Als engagierte Bürger/Innen haben wir einen Arbeitskreis für Umwelt- und Menschenverträgliche Trassenplanung in unserer Region gebildet.
Wir sind:

- Überparteilich, unabhängig und selbstorganisiert
- Naturverbunden und standortgebunden
- Verantwortungsbewusst für die folgenden Generationen

**… und von der Planung einer neuen Y-Trasse betroffen!**

Der Verlauf der Trasse kommt einer Mauer zwischen heimischen Unternehmen und großen Teilen ihrer Kundschaft gleich. Der Wert vieler Einfamilienhäuser und anderer Wohneinheiten würde mit einem Schlag gegen Null sinken. Nicht zuletzt geht es auch um die Gesundheit er Menschen, denen eine unzumutbare Lärmbelästigung am Tag und in der Nacht droht.
**Daher sind wir für eine umwelt- und menschenfreundliche Verkehrsführung und gegen den unsinnigen Trassenneubau!!!**

**Am Samstag den 11.4.2015 um 14.00 Uhr findet im Gewerbegebiet Egestorf** eine Info-/**Protestveranstaltung der BI Unsynn** gegen den Neubau der geplanten SGV Y-Trasse und dem Ausbau der OHE-Strecke als zusätzliche Trassenvariante statt.
Als Gäste werden erwartet **Hr. Grosse Brömer MdB, Fr. Swenja Stadler MdB** sowie unser **Samtgemeinde Bürgermeister Olaf Muus**. Die Politiker werden ein Statement zu den Plänen der Bahn abgeben.
Wenn wir glaubhaft machen wollen, dass eine Y-Trasse durch unsere Gemeinde nicht akzeptabel ist, muss die Beteiligung aus der Bürgerschaft mehr werden. Alternativen zum geplanten Bau sind vorhanden und können unter **www.unsynn.de** oder **www.dialogforum-schiene-nord.de** eingesehen werden.
Wir bitten Sie um Unterstützung durch ihre Teilnahme an der Protestveranstaltung.
**Nur wenn wir viele sind, können wir unseren Protest glaubhaft vermitteln!**

**<u>Neues zum Dialogforum Schiene Nord:</u>**

Am 24.04.2015 ist der nächste Termin des Dialogforum-Schiene-Nord und wir sind mit dabei!!!!

Wir haben am Freitag (20.03.2015) die telefonische Info bekommen, daß wir unter dem Namen "BI Region Egestorf gegen zusätzlichen Güterverkehr" einen Sitz im Dialogforum bekommen haben.
Vertreten im Forum wird uns Frau Heidi Müller. Organisatorisch läuft alles weiter mit der BI unsynn zusammmen.
Wir stärken mit unserem Sitz den gemeinsamen Kampf gegen die SGV-Y-Trasse.
Für weitere Informationen steht Ihnen das Initiatoren-Team Christan Sauer (christian@evendorf.de) und Heidi Müller (heidi-.mueller@t-online.de)gern zur Verfügung.

nah & frisch

Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Andreas
Pache

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr
**Tel.: 04175 - 82 60**

Lübberstedter Straße 2 , 21272 Egestorf

HEIDE-LANDHAUS
DÖHLE
...immer ein Erlebnis!

Dorfstraße 44 – 21272 Egestorf-Döhle
Tel.: 0 41 75 / 802 848

Täglich durchgehend warme Küche
idyllischer Biergarten
Familienfeiern

Neu - Neu - Neu
großer Veranstaltungskalender
im Internet:
www.heide-landhaus-doehle.de

ERGO Victoria

Sven Albers

Generalagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen
mit Service

Alte Dorfstr. 18, 21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 80 87 94 - Fax 0 41 75 / 80 87 95
Sven.Albers@ergo.de

Osterbrunch

im Restaurant „Acht Linden"
am Ostersonntag, d. 05.04.2015
10.30 – 14.30 Uhr

Begrüßungssekt / Orangensaft
Kaffee, Tee, Schokolade
Leckere kalte und warme Speisen
Dessertauswahl

Pro Person 24,- €
Kinder bis 12 J. 11,- €

Um Tischreservierung wird gebeten
unter 04175-84333

ACHT LINDEN
HOTEL | GASTHOF

SV = Schützenverein,
FF = Freiwillige Feuerwehr,
MGV = Männergesangsverein
DG = Dorfgemeinschaft

# Termine auf einen Blick: 2. Quartal 2015

| | | | |
|---|---|---|---|
| 04.04.15 | SV Egestorf | | Osterfeuer |
| 04.04.15 | Feuerwehr Evendorf | | Osterfeuer |
| 04.04.15 | DG Döhle | | Osterfeuer-Hof Garbers |
| 05.04.15 | Junggesellen Sah.-Schätzendorf | | Osterfeuer |
| 05.04.15 | Theaterverein Evendorf | 19.30 Uhr | Plattdeutsches Theater |
| 11.04.15 | Theaterverein Evendorf | 19.30 Uhr | Plattdeutsches Theater |
| 11.04.15 | Förderverein Aquadies | | Arbeitseinsatz |
| 12.04.15 | Theaterverein Evendorf | 15 Uhr | Plattdeutsches Theater |
| 16.04.15 | Förderverein Aquadies | | Mitgliederversammlung |
| 17.04.15 | Sozialverband | 19 Uhr | Quartalstreffen |
| 18.04.15 | Förderverein Aquadies | | Arbeitseinsatz |
| 18.04.15 | Naturium | 19 Uhr | Saison Eröffnungsparty |
| 26.04.15 | Kirche | | Konfirmation |
| 30.04.15 | SV Egestorf | 19.15 Uhr | Maibaum aufstellen |
| 02.05.15 | Heimatverein | 14 Uhr | Heimatkundliche Wanderung |
| 06.05.15 | DRK | | Blutspende |
| 13.05.15 | Evendorf | 19 Uhr | Grillfest |
| 14.-17.05. | Theaterverein Evendorf | | Ausfahrt Mosel |
| 20.05.15 | DRK | | Tagesfahrt |
| 22.05.15 | DRK | | Tagesfahrt |
| 30.05.15 | Junggesellen Sah.-Schätzendorf | | Scheunenfete |
| 30.-31.05. | SoVD | | Ausfahrt |
| 07.06.15 | Kirche | | Silberne Konfirmation |
| 07.06.15 | Feuerwehr | | Samtgemeindefeuerwehrtag in Schierhorn |
| 13.06.15 | DG Döhle | | Hoffest Hof Gabers |
| 14.06.15 | Heimatverein | | Museumsfest für Jung und Alt |
| 14.-20.05 | DRK | | Ausfahrt Bodensee |
| 20.06.15 | Feuerwehr Evendorf | | Kutschfahrt |
| 27.06.15 | Förderverein Aquadies | | 20. Oldie Night |
| 04.-06.07. | Schützenverein Evendorf | | Schützenfest |

**Am 02. Mai und 12. Juni** im Rahmen der "Heidekultour" gibt es wieder die **"singenden Heidekutscher"** in Döhle zu sehen. Beide Auftrittstermine finden aus organisatorischen Gründen im **Heidelandhaus** (in Döhle) statt (jeweils 19.00 Uhr). Bei gutem Wetter im Garten, um eine Feuerschale herum, bei schlechtem Wetter im Saal.

INFOS: Tourist-Information Egestorf: Im Sande 1, 21272 Egestorf, Tel.: 04175-1516

## Saisonbeginn
**am 25. April**
**NEU! mit Yoga-Wald**

**Termine**:

**„Barfuß in den Mai“ vom 01.05. – 03.05.2015**

**Kindertag im Barfußpark am 07. Juni 2015**

**Muttertag im Barfußpark am 10. Mai 2015**

Ab 18Uhr traditionelles Ostereiersuchen für Kinder bis 12Jahre.

Ab 19 Uhr Beginn des Osterfeuers für jung und alt.

Für Essen und Getränke ist gesorgt!

Anlieferung von Gestrüpp
war nur am Samstag den 21. u. 28.03. möglich

Die SPD-Bundestagsabgeordnete **Svenja Stadler lädt am 16.4.1015, ab 19:30 Uhr, ins Hotel "Acht Linden"**, Alte Dorfstraße 1, Egestorf, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Gespräch; diese Veranstaltung findet statt im Rahmen der Reihe **"Svenja Stadler im Gespräch"**. Bürgerinnen und Bürger, die sich über das aktuelle Geschehen in der Bundespolitik informieren und Fragen an Svenja Stadler richten möchten, sind herzlich willkommen.
- Am 29.5.2015 veranstaltet der SPD-Ortsverein Hanstedt eine Fahrt ins Biosphaerium Elbtalaue, Schloss Bleckede. Start der Busreise ist um 13.30 Uhr, Abfahrt an der Evangelischen Kirche in Hanstedt. Es gibt eine Führung (ca. 60 Minuten - auch "seniorengerecht") sowie Kaffee und Kuchen. Kosten: 11 Euro pro Erwachsene, 5 Euro für Kinder. Rückkehr: ca. 18.30 Uhr (Evangelische Kirche Hanstedt).
Alle, die sich einmal einen unbeschwerten, erholsamen Nachmittag gönnen möchten (gerne auch Großeltern mit ihren Enkelkindern) sowie Familien sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte an Traute Müller (Tel. 04189-428) oder Manfred Lohr (Tel. 04183-5597).

# MTV - Egestorf von 1910 e.V.

## Der Sportverein in Egestorf

Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 777 Personen waren am 01.01.2015 aktive oder passive Mitglieder - und es werden immer mehr. Wer aktiv werden will, meldet sich beim zuständigen Abteilungsleiter oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.

## Abteilungen und Sportarten

**Turn- und Gymnastikabteilung:** Aerobic, Damen-Gymnastik, Damen 60+ Gymnastik u. Prävention, Fit und Gesund für Männer 50+, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Rückenschule, Nordic Walking und Sportabzeichen.

**Fußballabteilung:** 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, U18, U16, U14, U12, U8, U6 und U5-Jugend.

**Tennis:** Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.

**Tischtennis:** Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

**Schwimmen:** Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auetalbad in Bispingen,

**Volleyball:** Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

## Kontakt zum MTV

MTV Egestorf v. 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Döhler Kirchweg 19, 21272 Egestorf
Telefon: 04175-802462, FAX: 04175-802461, **E-Mail: mtv-egestorf@t-online.de**
**Internet: www.mtv-egestorf.de**

## Vorstand des MTV Egestorf

| Abteilung | Person | Telefon |
|---|---|---|
| 1. Vorsitzende | Gudrun Kalk | 04175 - 1402 |
| 2. Vorsitzender | Hartmut Schmitz | 04175 - 8200 |
| Kassenwartin | Christa Harms | 04175 - 1632 |
| Jugendwart | Walter Allert | 04175 - 539 |
| Schriftführerin | Anny Kohnen | 04189 - 8189411 |
| Geschäftsführer | Werner Wigand | 04175 - 802462 |

Auch im Internet: **www.buchhandlung-hanstedt.de - BUY LOCAL - BUY IN HANSTEDT**

BUCH
HANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist."

Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt
Tel: 04184-897676
Fax: 04184-897675

Bei uns gibt es auch nach Ostern noch etwas zu finden!

Wir helfen Ihnen gerne beim Suchen!

Öffnungszeiten
Mo. - Sa.
9.00 - 13.00 Uhr
Mo. - Fr.
14.00 - 18.00 Uhr

# Vereine / MTV

## Abteilungsleiter

| Abteilung | Person | Telefon |
|---|---|---|
| Turnen / Gymnastik | Gudrun Kalk | 04175 - 1402 |
| Fussball | Hartmut Schmitz | 04175 - 8200 |
| Tennis | Hannelore Krabbes | 04175 - 1563 |
| Tischtennis | Axel Knust | 04175 - 808981 |
| Volleyball | Jürgen Meyer-Albers | 04175 - 1637 |
| Schwimmen | Angela Knust | 04175 - 352 |

## Fussball

| Mannschaft | Zeit | Ort | |
|---|---|---|---|
| 1. und 2. Herren | Di. und Fr. | 19:00 - 21:00 Uhr | MTV Sportplatz |
| Alte Herren | Di. | 19.15 - 21.00 Uhr alle 14 Tage | MTV Sportplatz |
| - Jugend U18 | Die Trainingszeiten werden im Schaukasten und auf der WEB-Seite veröffentlicht. | | |
| - Jugend U16 | | | |
| - Jugend U14 | | | |
| - Jugend U12 | | | |
| - Jugend U8 | | | |
| - Jugend U6 | | | |
| - Jugend U5 | | | |

## Walking, Nordic-Walking

für ALLE — Do. 09:00 - 10:00 Uhr — Döhler Kirchweg 19

## Turnen u. Gymnastik

in derTurnhalle

| | | |
|---|---|---|
| Fitnessgymnastik für Frauen | Mo. | 20:00 - 21:00 Uhr |
| Damen 60+ Gymnastik u. Präventionsübungen | | |
| | Di. | 09:30 - 10:30 Uhr |
| FIT UND GESUND für Männer | Di. | 19:00 - 21.00 Uhr |
| Mutter und Kind-Turnen | Mo. | 09:30 - 10:30 Uhr |
| Kinderturnen, 3 bis 4 J. | Mi. | 15:30 - 16:30 Uhr, 5 bis 7 J. 16:30 - 17:30 |
| Rückenschule für ALLE | Mi. | 18.30 - 19.15 |
| Aerobic / Workout | Do. | 20:00 - 21:00 Uhr |
| Pilates | Mo. | 08.30 - 09.30, Do. 8.50 - 09.50, |
| | So. | 18.15 - 19.15 |

## Tennis

**Training für Kinder und Jugendliche**

Die Trainingszeiten werden mit dem **Tennis-Jugendwart Stefan Kuschel** abgesprochen. Tel. (04175) 842626

## Tischtennis

| Training | Zeit | Leitung |
|---|---|---|
| Turnhalle Egestorf | Jugend Do. 18:00 - 19:45 Uhr | A. Böttcher |
| | Erwachsene Fr. 19:00 - 21:00 Uhr | A. Knust |

## Schwimmen

| Training | Zeit | Leitung |
|---|---|---|
| Schwimmbad Bispingen/ Freibad Hanstedt | Mi. 17:00 - 19:00 Uhr | Angela Knust |

## Volleyball

Training und Spiele So. 19:30 - 21:30 Uhr Turnhalle

## Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.

## MTV - Beiträge /

| | | |
|---|---|---|
| Erwachsene Mitglieder | 8,- €/Mon. | 96,- €/Jahr |
| Kinder und Jugendliche ** | 5,- €/Mon. | 60,- €/Jahr |
| Familien (ab 3 Pers.) | 15 €/Mon. | 180,- €/Jahr |
| Passive Mitglieder | 3,- €/Mon. | 36,- €/Jahr |

## + Abteilungsbeiträge

**Abteilungsbeitrag Tennis:**
(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

| | | |
|---|---|---|
| Erwachsene | 6,- €/Mon. | 72,- €/Jahr |
| Kinder/Jugendliche | 2,- €/Mon. | 24,- €/Jahr |
| Ehepaare | 8,- €/Mon. | 96,- €/Jahr |
| Ermäßigte b. z. 26. Lj. ** | 4,- €/Mon. | 48,- €/Jahr |
| Passive | 2,- €/Mon. | 24,- €/Jahr |

**Abteilungsbeitrag Fußball:**
(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

| | | |
|---|---|---|
| Spielende ab dem 18. Lj. | 3,50 €/Mon. | 42,- €/Jahr |

** Schüler, Auszubildende, Studenten sowie FSJ-Teilnehmer/innen, zahlen auf schriftlichen Antrag bis zum 26. Lebensjahr Jugendbeitrag. Dieser Status ist nachweispflichtig (Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

## Schützenverein Egestorf und Umgegend e.V.

**Dein Verein für Schieß- und Bogensport**
**im Herzen des Naturparks Lüneburger Heide !**

# Unser Freizeitangebot für Jung und Alt

### 1. Schießsport

- Kleinkaliberschießanlage mit 50-Meter-Bahnen (elektr. Schießanlage in Planung).
- Indoor 10-Meter-Schießbahnen für Luftdruck-Sportwaffen.
- Schießsport mit Luft- und Kleinkalibersportwaffen nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes sowie nach den gesetzlichen Vorgaben.
- Die Sportwaffen werden ausnahmslos als Sportgeräte verwendet.
- Teilnahme an Pokalschießen und Wettkämpfen.
- König- und Vogelschießen, Orden-, Preis- und Pokalschießen.
- Regelmäßige Schießtermine.
- Regelmäßiges Training.
- Traditionspflege.

### 2. Bogensport

- Bogensport ganzjährig auf 11 Outdoor- und 6 Indoor-Bogenbahnen:
  2 windgeschützte und beleuchtete Bahnen befinden sich direkt am Schützenhaus (Distanz bis zu 18 m ), 5 Bahnen sind auf dem Alten Schützenplatz (Distanz bis zu 50 m) und 4 Bahnen gibt es am Schafstall / Ostende (Distanz bis zu 70 m, bei Bedarf auch 90 m). Im Winterhalbjahr gibt es Trainingsmöglichkeiten in der Egestorfer Sporthalle.
- Regelmäßiges Training mit qualifizierten Schießsportleitern.
- Teilnahme an Turnieren.
- Gesunder Sport, Verletzungsrisiken sind sehr gering!
- Der Spaß wird dabei nicht vergessen.

### 3. Was bieten wir sonst noch?

- Im **vereinseigenen Schützenhaus** auf nette Menschen treffen.
- Erlernen des Sport- und Bogenschießens unter fachkundiger Anleitung.
- Betreuung durch erfahrene Schießsportleiter/innen.
- **Patensystem**, jeder Anfänger wird bei uns persönlich betreut.
- „Neubürger" werden bei uns integriert und können Kontakte knüpfen.
- Unverbindliches **Kennlern- und Schuppertraining**.
- Vereinssportwaffen sind vorhanden.
- Neben dem aktiven Schieß- und Bogensport gehören bei uns die **Freude an der Vereinsgemeinschaft** und viele **tolle Veranstaltungen** dazu.
- **Und noch vieles mehr…..**

Fragen beantworten wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Ruf doch einfach mal an oder wende dich bei einem Übungsschießen an den jeweiligen Schießsportleiter. Termine und weitere Infos stehen auf unserer Homepage www.schuetzenverein-egestorf.de.

Kontakt per E-Mail oder Anruf unter

info@schuetzenverein-egestorf.de
Tel.: 04175 – 907 9999 (Müller) oder 04175 – 274428 (Schwanitz)

**Unser Schützenhaus befindet sich im Egestorfer Dorfpark unmittelbar vor dem Eingangsbereich vom Barfußpark / Aquadies. Parkplätze sind reichlich vorhanden.**

# Rufnummern der Gemeinde

**Gemeinde Egestorf**
Schätzendorfer Str. 8
21272 Egestorf

Telefon 0 41 75 / 2 80, Telefax: 0 41 75 / 80 25 94
e-Mail: info@gemeinde-egestorf.de
Homepage: www.egestorf.de

**Öffnungszeiten der Verwaltung:**
Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Sprechzeiten Bürgermeister:** nach Vereinbarung
(Terminabstimmung mit dem Gemeindebüro)
**Sprechzeiten Samtgemeindebürgermeister:** nach Vereinbarung

**Touristeninformation**
Telefon 0 41 75 - 15 16,
Telefax: 0 41 75 - 80 24 71
E-Mail: info@egestorf.de
und egestorf@t-online.de

**Öffnungszeiten:**
**15.10.-30.04.**
Mo. - Fr. 10 -12.00 Uhr
**01.05.-15.10.**
Mo. - Sa. 10 -12.00 Uhr
Mo. - Fr. 15 -17.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bücherei im evangelischen Gemeindehaus**
Dienstag 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
**vom 11.08. - 1.9.14 geschlossen**

## Mit Bus u. Bahn nach Hamburg?

**Egestorf- HH Hbf, Mo-Fr**

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 6:52/ | | | | | | | | | |
| Egest. Kirche ab | 5:36 | 6:22 | 6:56 | 7:33 | 10:34 | 12:34 | 14:31 | 15:30 | 16:31 | 17:30 | 18:31 | 20:30 |
| HH Hbf an | 6:44 | 7:31 | 8:06 | 8:42 | 11:42 | 13:42 | 15:42 | 16:42 | 17:42 | 18:42 | 19:42 | 21:42 |

**Sonnabend**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Egest. Kirche ab | 7:33 | 9:34 | 11:33 | 13:34 | 15:29 | 17:34 | 19:34 | 22:05 |
| HH Hbf an | 8:42 | 10:42 | 12:42 | 14:42 | 16:42 | 18:42 | 20:42 | 23:23 |

**Sonntag**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Egest. Kirche ab | 9:34 | 11:33 | 13:34 | 15:29 | 17:34 | 19:34 |
| HH Hbf an | 10:42 | 12:42 | 14:42 | 16:42 | 18:42 | 20:42 |

**HH Hbf - Egestorf Mo - Fr**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| HH - Hbf ab | 9:15 | 11:15 | 13:15 | 14:38 | 15:50 | 16:53 | 17:50 | 18:50 | 19:38 |
| Egestorf Kirche an | 10:19 | 12:19 | 14:19 | 15:50 | 16:56 | 18:00 | 18:56 | 19:59 | 20:46 |

**Sonnabend**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| HH - Hbf ab | 8:15 | 10:15 | 12:15 | 14:15 | 16:15 | 18:15 | 20:15 | 23:38 |
| Egestorf Kirche an | 9:20 | 11:21 | 13:19 | 15:22 | 17:19 | 19:22 | 21:19 | 0:48 |

**Sonntag**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| HH - Hbf ab | 8:15 | 10:15 | 12:15 | 14:15 | 16:15 | 18:15 |
| Egestorf Kirche an | 9:19 | 11:26 | 13:19 | 15:22 | 17:19 | 19:22 |

Zeiten f. d. Außendörfer finden Sie in den HVV-Fahrplänen: www.hvv.de, Linien 4631, 4207 und 4615.
Aktuelleste Info HVV-Infoline unter 040 19449 Wir danken H. Merten (Ollsen) für die Unterstützung.
Mehr Informationen: www.kvg-stade.de, www.egestorf.de, www.fahrgastbeirat.org oder über die App's

# Gesundheit in Egestorf

| Fachgebiet | Name | Anschrift | Praxis |
|---|---|---|---|
| Allgemeinmedizin | Dr. med. Ulrike Bischoff | Bauernworth 7 | 04175/1667 |
| Allgemeinmedizin | Dr. med. Josef Bischoff | Bauernworth 7 | 04175/1667 |
| Tierarzt | Dr. Hans-Jürgen Rabeler | Hinter den Höfen 14 | 04175/1252 |
| Tierärztin (Mobil) | Dr. Ulrike Ernst | Bollberg 11 | 0172/4316753 |
| Krankengymnastik | Karl-Heinz Bierbach | Alte Dorfstr. 17 | 04175/802430 |
| Pflegedienst | Tim Rautenberg | Sudermühler Weg 10 | 0172 262 1835 |

# Ärztlicher Notdienst

| | |
|---|---|
| Kinderärztlicher Notdienst: | 116117 |
| Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg) | 116117 |
| Giftnotrufzentrale Göttingen | 05 51 - 1 92 40 |
| Giftnotfallzentrale Berlin | 0 30 - 1 92 40 |

# Apotheken

**Linden-Apotheke** Alte Dorfstr. 1a, 21272 Egestorf Tel. 04175/1060
siehe Anzeige unten

**Apotheken im Notdienst:**

| | | |
|---|---|---|
| Auetal Apotheke | Winsener Str. 5, Hanstedt | 04184/7799 |
| Dörps Apotheke | Enge Str. 1, Salzhausen | 04172/6620 |
| Haide Apotheke | Bahnhofstr.3, Salzhausen | 04172/7103 |
| Heidjer Apotheke | Bei der Kirche 1a, Hanstedt | 04184/89310 |
| Vorgeest Apotheke | Kreisstr.27, Wulfsen | 04173/6860 |

Gemeinschaftspraxis
Dr. Ulrike Bischoff, Dr. Josef Bischoff
und Dr. Anja Maaß- angest. Ärztin - Akupunktur
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Bauernworth 7
21272 Egestorf

Tel. 0 41 75 / 16 67
Fax 0 41 75 / 81 86

E-mail: dres.bischoff@t-online.de

# Apotheken Notdienst

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mi | 01.04.15 | Auetal | Sa | 02.05.15 | Vorgeest | Di | 02.06.15 | Heidjer |
| Do | 02.04.15 | Haide | So | 03.05.15 | Vorgeest | Mi | 03.06.15 | Vorgeest |
| Fr | 03.04.15 | Dörps | Mo | 04.05.15 | Haide | Do | 04.06.15 | Dörps |
| Sa | 04.04.15 | Dörps | Di | 05.05.15 | Dörps | Fr | 05.06.15 | Vorgeest |
| So | 05.04.15 | Auetal | Mi | 06.05.15 | Haide | Sa | 06.06.15 | Auetal |
| Mo | 06.04.15 | Auetal | Do | 07.05.15 | Auetal | So | 07.06.15 | Auetal |
| Di | 07.04.15 | Auetal | Fr | 08.05.15 | Haide | Mo | 08.06.15 | Vorgeest |
| Mi | 08.04.15 | Linden | Sa | 09.05.15 | Heidjer | Di | 09.06.15 | Vorgeest |
| Do | 09.04.15 | Heidjer | So | 10.05.15 | Heidjer | Mi | 10.06.15 | Dörps |
| Fr | 10.04.15 | Linden | Mo | 11.05.15 | Dörps | Do | 11.06.15 | Heidjer |
| Sa | 11.04.15 | Dörps | Di | 12.05.15 | Haide | Fr | 12.06.15 | Auetal |
| So | 12.04.15 | Dörps | Mi | 13.05.15 | Auetal | Sa | 13.06.15 | Vorgeest |
| Mo | 13.04.15 | Auetal | Do | 14.05.15 | Linden | So | 14.06.15 | Vorgeest |
| Di | 14.04.15 | Linden | Fr | 15.05.15 | Heidjer | Mo | 15.06.15 | Heidjer |
| Mi | 15.04.15 | Heidjer | Sa | 16.05.15 | Haide | Di | 16.06.15 | Dörps |
| Do | 16.04.15 | Linden | So | 17.05.15 | Haide | Mi | 17.06.15 | Haide |
| Fr | 17.04.15 | Dörps | Mo | 18.05.15 | Linden | Do | 18.06.15 | Auetal |
| Sa | 18.04.15 | Heidjer | Di | 19.05.15 | Auetal | Fr | 19.06.15 | Haide |
| So | 19.04.15 | Heidjer | Mi | 20.05.15 | Linden | Sa | 20.06.15 | Heidjer |
| Mo | 20.04.15 | Vorgeest | Do | 21.05.15 | Heidjer | So | 21.06.15 | Heidjer |
| Di | 21.04.15 | Haide | Fr | 22.05.15 | Linden | Mo | 22.06.15 | Dörps |
| Mi | 22.04.15 | Vorgeest | Sa | 23.05.15 | Vorgeest | Di | 23.06.15 | Haide |
| Do | 23.04.15 | Dörps | So | 24.05.15 | Vorgeest | Mi | 24.06.15 | Auetal |
| Fr | 24.04.15 | Vorgeest | Mo | 25.05.15 | Heidjer | Do | 25.06.15 | Haide |
| Sa | 25.04.15 | Auetal | Di | 26.05.15 | Linden | Fr | 26.06.15 | Heidjer |
| So | 26.04.15 | Auetal | Mi | 27.05.15 | Heidjer | Sa | 27.06.15 | Haide |
| Mo | 27.04.15 | Heidjer | Do | 28.05.15 | Linden | So | 28.06.15 | Haide |
| Di | 28.04.15 | Vorgeest | Fr | 29.05.15 | Dörps | Mo | 29.06.15 | Linden |
| Mi | 29.04.15 | Dörps | Sa | 30.05.15 | Linden | Di | 30.06.15 | Auetal |
| Do | 30.04.15 | Vorgeest | So | 31.05.15 | Linden | Mi | 01.07.15 | Linden |
| Fr | 01.05.15 | Linden | Mo | 01.06.15 | Vorgeest | Do | 02.07.15 | Haide |


**Linden-Apotheke**

Silvia Seipold

Alte Dorfstr. 1a,
21272 Egestorf

Tel.: 04175-1060
Fax: 04175-8167

e-mail: info@linden-apotheke-seipold.de
Internet: www.linden-apotheke-seipold.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr
Mi. Nachmittags geschlossen

Mo + Di + Do + Fr 14.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

# Wichtige Telefonnummern

| | |
|---|---|
| Gemeinde Egestorf | 0 41 75 / 2 80 |
| Bauhof Hanstedt | 0 41 84 / 77 78 |
| Abfallberatung LK Harburg | 0 41 71 / 693-470 u. -471 |
| Samtgemeinde Hanstedt | 0 41 84 / 80 3 -0 |
| Katholische Kirchengemeinde | 0 41 75 / 5 61 |
| Evang.-luth. Pfarramt | 0 41 75 / 4 68 |
| Grundschule Egestorf | 0 41 75 / 2 23 |
| Kindergarten Schätzendorf | 0 41 75 / 81 39 |
| Kinderhaus Birkenlund, Hauskoppel | 0 41 75 / 90 90 27 |
| Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen) | 0 40 / 76 69 10 |
| Volksbank Lüneburger Heide eG | 0 41 75 / 84 44 -0 |

# Notrufnummern

| | |
|---|---|
| Polizei-Notrufnummer | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Polizei Hanstedt | 0 41 84 / 16 61 |
| Polizei Salzhausen | 0 41 72 / 90 05 80 |
| Opferhilfsorganisation "Weißer Ring" | 11 60 06 |

# Krankenhäuser

| | |
|---|---|
| Krankenhaus Salzhausen | 0 41 72 - 966-0 |
| Krankenhaus Buchholz | 0 41 81 - 13-0 |
| Krankenhaus Winsen | 0 41 71 - 13-0 |

**Impressum:**
Herausgeber: Prof. Rutz Communications GmbH, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf
Redaktion: Michael Rutz, Frank Tobold
Anzeigenannahme: Nadine Dzillack- info@gemeindeblatt-egestorf.de
Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Auflage: 1500 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und Lübberstedt
Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

**Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?**
**F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de**

# Adriane Rutz

## 20 Jahre

RECHTSANWÄLTIN und NOTARIN

Mitglied der Deutschen Vereinigung für
Erbrechts- und Vermögensnachfolge
Tätigkeitsschwerpunkte: Erb- und Familienrecht

§

Sudermühler Weg 3a 21272 Egestorf Tel. 0 41 75 / 10 03 Fax 0 41 75 / 4 21
email: rechtsanwalt@kanzlei-rutz.de

Kanzleijubiläum: Seit nunmehr 20 Jahren begleitet Sie meine Kanzlei zuverlässig in den Rechtsfragen des Alltags, vor allem bei notariellen Beurkundungen im Immobilien- und Familienrecht. Ich danke allen Mandanten, die durch ihren vertrauensvollen Auftrag zum Erfolg dieser 20 Jahre beigetragen haben.

# Für Sie die beste Baufinanzierung!

- Persönlicher Ansprechpartner vor Ort
- Zeit für Sie und Ihre Wünsche
- Finanzierung nach Maß

**Zins-sicherheit bis zu 30 Jahre!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Mit der besten Baufinanzierung in Ihre eigenen vier Wände.**

Alle Finanzleistungen aus einer Hand:
- Finanzierung für Bau, Kauf und Modernisierung
- Zinsgünstige Anschlussfinanzierung
- Risikoabsicherung
- Kauf- und Verkaufsabwicklung durch unsere Immobiliengesellschaften

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns!

**Telefon: 0800 0965 100**
**www.vblh.de**

**Volksbank Lüneburger Heide eG**